

## „Goldene Kelle“ für Renovierung der Stockkabinen im Strandbad



## NUR VERDORBENE LEBENSMITTEL IN DEN ABFALL

28.000 Tonnen  
Lebensmittel landen  
jährlich in  
Niederösterreichs  
Mülltonnen.



Bis zu 12 % des Hausmülls  
sind Lebensmittel.  
Teilweise original verpackt



**ABFALL · TELEFON: 02243 · 444 · 259 oder 260**

## ING. RUDOLF ZEILNER

IMMOBILIENVERWALTER

1010 Wien, Jasomirgottstraße 5  
Telefon 01/533 67 22\*0, Telefax 01/533 67 22 19

### Außenstellen:

3400 Weidling, Dehngasse 86, Telefon 0 664 / 32 44 999

im Rathaus Klosterneuburg

2. Stock, Zimmer 213 (Liegenschaftsamt)

Telefon 0 22 43/444 245

Sprechstunden: Dienstag, 17-18 Uhr

Die Hausverwaltung Ihres Vertrauens  
gegründet 1934

von **Rudolf ZEILNER sen.**

Mitglied des Hauptverbandes der allgemein  
gerichtlich beideten Sachverständigen



GASTHOF  
ZUM LUSTIGEN  
BAUERN

## ANKOMMEN WOHLFÜHLEN GENIESSEN

in 15 Minuten vom Stift zu uns

3424 Zeiselmauer, Kirchenplatz 1, Tel. 02242/704 24 [www.zumlustigenbauern.at](http://www.zumlustigenbauern.at)



Der Verband Österreich-Nordische Länder  
die  
Österreichisch-Finnische Gesellschaft  
sowie die  
Österreichisch-Schwedische Gesellschaft

laden ein zum

### MITTSOMMERFEST 2010

am 26. Juni ab 16 Uhr

in Klosterneuburg, Leopoldstraße 31  
(Pfadfinderwiese)

Nach schwedischer Tradition wird um den geschmückten  
Mittsommerbaum getanzt. Der Chor der Skandinavistik der  
Universität Wien singt nordische Sommerlieder.

Abends wird ein Johannis-Feuer nach finnischer Tradition entzündet.

Nehmen Sie Ihre Familie und Freunde mit und machen Sie  
ein sommerliches Picknick nach nordischer Tradition. Wer keinen Picknick  
Korb mitnehmen möchte, kann vor Ort Kleinigkeiten zur Stärkung kaufen.

**HERZLICH WILLKOMMEN !**

Für weitere Informationen: Walter Schmidt 0664-280 63 60

## Jahrmarkt am 4. Juni 2010



in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr  
in Klosterneuburg auf dem Rathausplatz

# Garten- und Gesundheitstage von 5. bis 13. Juni im Stift

Der Konventgarten des Stiftes Klosterneuburg verwandelt sich von 5. bis 13. Juni 2010 in „die Welt der Rosen“, umrahmt von zahlreichen weiteren Attraktionen.

**D**ie Vorbereitungen für die diesjährigen Garten- und Gesundheitstage im Stift Klosterneuburg laufen auf Hochtouren. Das Team um Stiftsgärtnermeister Josef Bauer hat in den vergangenen Wochen zusätzliche Rosenbeete angelegt, neue Züchtungen und erhalten gebliebene alte Sorten haben bereits Knospen gebildet und werden im Sommer sogar die Stiftsmauer zur Wienerstraße zu einem attraktiven Blickfang verwandeln. Auch im Kräutergarten blühen heuer edle Rosen, wie die historische Apothekerrose und zahlreiche Duftrosen, die zur Parfumerzeugung dienen. Im übrigen Konventgarten blühen bereits jetzt englische Rosen, dazu kommen Neuzüchtungen wie buschige Parkrosen und Ramblerrosen, die bis zu 6 Meter hoch werden. Neben diesen blühenden Attraktionen wird in der Orangerie während der Garten- und Gesundheitstage ein Rosenpfad umfangreiche Dokumentation bieten. Bei den Info- und Verkaufsständen gibt es Tipps und Informationen und alles rund um die Rose zu erstehen: vom Buch über edle Pflanzen bis hin zu Rosenlikör und Rosenwein.

Die Rosen bilden zwar den Schwerpunkt dieser Veranstaltung, aber auch weitere sehenswerte Pflanzen warten auf die

Besucher: Orchideen, Fuchsien und Kakteen sind gleichfalls in kleinen Ausstellungen zu bewundern. Im Garten beheimatet sind ein alter Bambushain und ein riesiger Ginkgo-Baum, wie sie sonst in Österreich kaum zu sehen sind. Gezeigt werden ein Kräutergarten, ein Kakteenhügel und zahlreiche Pflanzenraritäten, wie Pfingstrosen aus der Biedermeierzeit, heimische Orchideen oder eine gelb blühende Kastanie. Vereine und Firmen bieten Beratung zu Pflanzen- und Gartenthemen. Gleichzeitig verwandelt sich der Konventgarten aber auch in einen Skulpturengarten, in dem zeitgenössische Kunst außerhalb einer Ausstellungshalle ein kontroverses Umfeld findet: Internationale Bildhauer präsentieren ihre Werke, wie etwa die „lebenden Steine“ aus Simbabwe oder der vielfach ausgezeichnete Temesvarer Künstler Peter Jecza, dem eine Personale für seine beeindruckenden Bronze- und Holzfiguren gewidmet ist. Das Gesundheitsprogramm der Gartentage umfasst Vorträge und Beratungen von Prof. Hademar Bankhofer und Dr. Andrea Zauner-Dungl, Kneippanwendungen und Kräuterberatung bilden hier die Schwerpunkte. Für eine Stärkung zwischendurch sorgt ein Gartencafé.

## **Garten- und Gesundheitstage im Stift Klosterneuburg:**

5.-13. Juni 2010, täglich von 8-18 Uhr  
Eintritt € 5,- bzw. Ermäßigungen  
Informationen: Tel. 02243/411-463,  
[www.stift-klosterneuburg.at](http://www.stift-klosterneuburg.at),  
E-Mail [orangerie@stift-klosterneuburg.at](mailto:orangerie@stift-klosterneuburg.at) 



Während der Gartentage wird den Besuchern der Eintritt in den Konventgarten gewährt.

## Hier schreibt der Bürgermeister

Liebe  
Klosterneuburgerinnen  
und Klosterneuburger!



Seit Monaten wird über die missliche finanzielle Lage von Staatshaushalten und über die damit verbundenen Budgetprobleme der Gemeinden gesprochen. Mit der Tragödie rund um den Beinahe-Bankrott Griechenlands wurde hoffentlich die Spitze der Negativentwicklung erreicht. Die oft zitierte geistige Wiege des Abendlandes geriet in Probleme ungeahnten Ausmaßes. Und so sehr die Akropolis auch schwankt, vielleicht findet nun eine überfällige Neuorientierung statt; weg von Luxusdefinitionen der monetären Art und hin zu einem Streben nach Werten anderer Qualität. Bildung, Moral und gemeinschaftliches Leben stehen im Vordergrund dieses gesellschaftspolitischen Gegenentwurfes. Die kommunalen Aufgaben gliedern sich ohnedies an derartige Ansprüche. So wird in Klosterneuburg wie nie zuvor in den Ausbau der Kindergärten und Kleinkindererziehung investiert, kulturelle Vielfalt als öffentlicher Bildungsauftrag ungebrochen unterstützt und Gemeinnutz durch traditionelle und neue Festveranstaltungen gepflegt.

In den kommenden Monaten wird es in der Stadt laufend Großereignisse geben. Am Beginn steht die Live-Übertragung der Fußball-Weltmeisterschaft im Aupark. Hier wird, neben dem Fußball, ein Programm speziell für Familien gestaltet. Die herrliche Naturkulisse bietet dazu alle Voraussetzungen. Am Spielplan der operklosterneuburg steht heuer mit „Carmen“ ein Publikumsmagnet. Dabei wird die Hauptrolle von der aus Serbien stammenden und derzeit in Belgien engagierten Sopranistin Katarina Bradic gesungen. Als zweiten Höhepunkt und Ausklang des Sommers gilt schon traditionell das Mythos Film Festival am Rathausplatz.

Mögen diese und all die weiteren Veranstaltungen in unserer Stadt Freude bereiten und ein wenig zum gesellschaftlichen Austausch beitragen.

Mit herzlichen Grüßen

Mag. Stefan Schmuckenschlager

<b>Politik</b>	
Gemeinderat neu .....	4
Ausschüsse .....	4-6
<b>Baumaßnahmen</b>	
Renovierung Rathauspark .....	9
Änderung Flächenwidmungs- und Bebauungsplan .....	9
Neubau Wienerstraße .....	10
<b>Strandbad</b>	
„Goldene Kelle“ .....	12
Eröffnung Badesaison .....	13
<b>Umwelt und Soziales</b>	
Ruhezeiten .....	14
Schömerstiftung .....	14
Sozial- und Frauenpreis .....	14
Hundehaltergesetz .....	16
<b>Kultur und Jugend</b>	
Jugendliche auf Erfolgskurs .....	18
Veranstaltungskalender .....	25
operklosterneuburg .....	28
Kulturveranstaltungen .....	29
<b>Stellenausschreibung</b> .....	6
<b>Volkshochschule Urania</b>	
Vorträge und Fahrten .....	26
<b>Stadtmuseum</b>	
Wolfgang Gonaus .....	27
<b>Ehrungen und Jubiläen</b> .....	24
<b>Funde</b> .....	31
<b>Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle</b> .....	31
<b>Beilage:</b> Zahlschein Pfingstsammlung 2010	

## Gemeinderatssitzung

Die nächsten Gemeinderatssitzungen (öffentlich zugänglich) finden am Freitag, 21. Mai 2010 und Freitag, 2. Juli 2010 jeweils um 17.00 Uhr im Rathaus, 2. Stock, GR-Sitzungssaal statt.

# Neuer Gemeinderat angelobt

**A**m Freitag, den 9. April 2010 fand die konstituierende Sitzung des Gemeinderates mit der Angelobung der Stadt- und Gemeinderäte statt. Mag. Stefan Schmuckenschlager (ÖVP) wurde mit 38 von 40 abgegebenen Stimmen zum Bürgermeister der Stadt Klosterneuburg gewählt. Als Vize-Bürgermeister wurde Reg.Rat Richard Raz (ÖVP) bestimmt.

Als Ortsvorsteher wurden Johann Bauer für Maria Gugging, Ing. Manfred Hoffelner für Höflein, für den Ortsteil Kierling Günter Knapp, für Kritzendorf Franz Resperger, für den Ortsteil Weidling Mag. Karl-Josef Weiss und für Weidlingbach Karlheinz Uldrych angelobt.

Weiters erfolgte die Bestellung von Schwerpunktbeauftragten im Gemeinderat. Die Anzahl der Umweltgemeinderäte wurde mit 2 festgelegt und mit Waltraud Balaska und Johann Fanta (beide ÖVP) besetzt.

GR Mag. Eva Strotzka (ÖVP) wurde für die Gemeinderatsperiode 2010-2015 zur Bildungsbeauftragten bestimmt. Die Funktion des Bildungsbeauftragten wurde auf Anraten von Landesrat Mag. Johann Heuras bestellt, um das Bildungsangebot in der Stadt koordinieren zu können und beizutragen, das Angebot an Vielfalt und Qualität zu steigern.

Zur neuen Familienreferentin wurde GR Ursula Kohut (ÖVP) gewählt. Die

Gemeinde-Familienreferentin hat die Aufgabe, die Familien der Gemeinde über Förderungsangebote und Aktivitäten des Familienreferates zu informieren und für die Bedürfnisse der Familien öffentlich einzutreten. Unterstützt wird die Familienreferentin vom NÖ Familienreferat gemeinsam mit der Interessensvertretung der NÖ Familien.

GR Markus Presle (ÖVP) wurde für die nächsten 5 Jahre zum Jugendgemeinderat bestellt. Als Jugendgemeinderat von Klosterneuburg soll sich Presle in Zusammenarbeit mit dem Gemeindejugendreferenten für die Interessen der Jugend Klosterneuburgs einsetzen. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Erhaltung eines für Jugendliche gedeihlichen Lebensumfeldes im Kontext mit der Entwicklung der gesamten Stadt und den verschiedenen Teilen der Bevölkerung.

Zu den beiden Sicherheitsmanagern der Stadt Klosterneuburg wurden Vize-Bürgermeister Reg.Rat Richard Raz (ÖVP) und GR Eduard Wieshaider (SPÖ) gewählt. Diese Funktion dient insbesondere zur Präventionsberatung sowie zur Koordination der Gemeinden, der Sicherheitsbehörden und der Bürger in allen Sicherheitsfragen.

Als Leiterin des Klimabündnisarbeitskreises wurde GR Waltraud Balaska (ÖVP) bestimmt. □

# Wirkungskreis und Zusammensetzung der Gemeinderatsausschüsse

## Ausschuss für Stadtplanung und Stadtentwicklung:

Angelegenheiten der Raumordnung und Stadtentwicklung, überörtliche Raumordnung, örtliches Entwicklungskonzept, Landschafts- und Grünordnungsplanung, Flächenwidmung, Bebauungsplan, Stadtbildpflege, Ortsbild- und Landschaftspflege, Verordnungen aufgrund der Bauordnung, Orts- und Stadtbildpreis, Grundeinlösungen öffentliches Gut, Gemeindegrenzen, generelle Verkehrskonzepte, Stadterneuerung.

Vorsitzender:

Vizebürgermeister Reg.Rat Richard RAZ

## Ausschuss für Abfallwirtschaft und Abwasserentsorgung:

Angelegenheiten des marktbestimmten Betriebes Abwasserbeseitigung, (Kanal- ausbauprogramm, Betrieb der Kläranlage und des Kanalnetzes, Vergabe der Bauarbeiten für Kanäle samt Nebenbauwerken und Angelegenheiten der Bauausführungsphase), Angelegenheiten des marktbestimmten Betriebes Müllbeseitigung (Müllvermeidung, Mülltrennung, Müllentsorgung, Recycling, Kompostierung, Altlastensanierung).

Vorsitzender:

STR Karl HAVA

## Ausschuss für Energieeffizienz, Immobilienverwaltung und Immobilienentwicklung:

Angelegenheiten des marktbestimmten Betriebes Wohn- und Geschäftsgebäude, Förderungsmaßnahmen für Land- und Forstwirtschaft, Bewirtschaftung des gemeindeeigenen Waldes, Liegenschaftsbewirtschaftung, gemeindeeigener Liegenschaftskataster, Bemessungsvorschläge für Pachtzins, Verwaltung aller landwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, Jagd und Fischerei, Wohnbau und Wohnungsvergaben, Vermietung und Verwaltung der gemeindeeigenen Wohnun-

gen, Kinder- und Jugendspielplätze, Garten- und Grünanlagen, Aupark, gemeindeeigener Friedhof „Obere Stadt“, Konzepte für erneuerbare Energien und Einsparungen.

Vorsitzender:  
STR Mag. Roland HONEDER

#### Ausschuss für Wirtschaft, Sport und Tourismus:

Erladigung der Ansuchen zur Förderung des Handels, des Gewerbes, der Industrie und des Tourismus, Tourismusveranstaltungen, Anschaffung und Erhaltung von Tourismusanlagen und Einrichtungen, Sportförderung, Sportplätze, Bäder in Klosterneuburg und Kritzensdorf.

Vorsitzender:  
STR Komm.Rat Martin CZERNY

#### Ausschuss für Kultur, Bildung und Wissenschaft:

Veranstaltungen kultureller Art, Förderung kultureller und kulturgeschichtlicher Einrichtungen, Förderung von Schrifttum und Sprache, Förderung der Heimat-, Musik- und Kunstpflege, Betreuung der Musikschule, Volkshochschule und aller kultureller und volksbildnerischer Vereine, Babenbergerhalle, Kellertheater Wilheringerhof, Oper Klosterneuburg, allgemeine Förderung für Bildung und Wissenschaft,

Stadtarchiv, Stadtmuseum, Kleindenkmalpflege, Förderung der Denkmalpflege (Kleindenkmäler, Kirchenrenovierungen), Ehrengräber, Benennung von Verkehrsflächen, Kulturpreis.

Vorsitzender:  
STR Mag. Konrad ECKL

#### Ausschuss für Familien, Frauen, Jugend, Schulen und Kindergärten:

Familien- und Frauenangelegenheiten, Frauenpreis, öffentliche Pflichtschulen und Kindergärten, schulärztliche Betreuung, Hort, Nachmittagsbetreuung und Ferienbetreuung für Schul- und Kindergartenkinder, Kinderbetreuungseinrichtungen und Aktion Tagesmütter, Förderung der Privatschulen, Schülerförderung und Studienbeihilfen, Jugendangelegenheiten, Förderung von Jugendeinrichtungen und -vereinen.

Vorsitzende:  
STR DI Dr. Maria Theresia EDER

#### Ausschuss für Soziales und Gesundheit:

Verwaltungstechnische Angelegenheiten der Bereiche Zivilschutz und Katastrophenschutz, örtliches Gesundheitswesen, Durchführung der gesundheitspolizeilichen Maßnahmen, Mutterberatung, Säuglingswäschepakete, Seniorenbetreuung, Nachbarschaftshilfe, Heimkrankenpflege,

Hausratsdarlehen, Sozialpreis, Fürsorge-, Wohlfahrts- und sonstige soziale Angelegenheiten, Unterstützung für Notwohnungen, Barrierefreiheit, Tierschutz und Veterinärangelegenheiten.

Vorsitzender:  
STR DDr. Holger HERBRÜGGEN

#### Rechtsausschuss:

Berufungen an den Stadtrat, Devolutionsanträge, Zivilrechtsangelegenheiten, Verordnungen des Gemeinderates, Geschäftsordnung für den Gemeinderat, den Stadtrat und die Gemeinderatsausschüsse, Gebrauch des Stadtwappens, allgemeine Rechtssachen.

Vorsitzender:  
STR Min.Rat Dr. Josef PITSCHKO

#### Ausschuss für Verwaltung, Organisation und Umweltschutz:

Maßnahmen der innerbetrieblichen Organisation, Informationstechnologie (IT), geographisches Informationssystem, zentraler Einkauf, Angelegenheiten des Marktamtes, Kurzparkzone und Überwachung des ruhenden Verkehrs, begleitende Maßnahmen für Wahlen, Volkszählungen und andere statistische Erhebungen, Umwelt (Luftgüte, Lärmschutz, etc.), Umwelt-Bürgerinformation, umweltrelevante Förderungen, Agenden des Klima-

**SCHÖN. SPARSAM.**

**MITSUBISHI COLT:** Sparsamster und sauberster Benziner seiner Klasse.  
ab 4,9 Liter → 100km  
Ab € 8.999,-

**MITSUBISHI LANCER:** Mit Rallye-erprobter Technik sparsam unterwegs.  
ab 6,1 Liter → 100km  
Ab € 14.990,-

**MITSUBISHI OUTLANDER:** Viel Platz – Mehr Übersicht. Jetzt auch als Diesel mit Automatik.  
ab 6,7 Liter → 100km  
Ab € 21.990,-

Preislisten-Bonus bereits abgezogen. Zahl Dankschreiben/Verträge A 9 - 6, D 10/2014, ED - Preislisten 1/13 - 1/14 bzw. Lancer Durchschneidwertvergleich E 1 - 6, D 1/12/2014, ED - Preislisten 1/47 - 1/54 bzw. Outlander Durchschneidwertvergleich E 1 - 6, D 1/2014, CO - Preislisten 1/77 - 2/24/14  
www.mitsubishi-motors.at

# Autohaus Tatzer

3424 Zeiselmauer • Gewerbepark Ost I/3  
T: 02242-70190 • [www.autohaus-tatzer.at](http://www.autohaus-tatzer.at)

**Freie Sicht für heiße Flirts.**  
Sag's mit Deinen Augen.

**BIS ZU 100 € CASH IM JAHR ZURÜCK. FÜR ALLE BIS 25**

**Jetzt 5 Tage Kontaktlinsen testen!**  
[www.sagsmitdeinenaugen.at](http://www.sagsmitdeinenaugen.at)

**GSCHEIDL**  
Augenoptik • Kontaktlinsen • Hörgeräte • Foto  
3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 27 • Tel. 02243/323 25

\* Beim Kauf von 8x 90er-Packs bzw. max. 40 € beim Kauf von 8x 30er-Packs DAILIES® AquaComfort Plus®, Focus® DAILIES® und Focus® DAILIES® TORIC. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen bis 25 Jahre. Angebot gültig bei Ihrem teilnehmenden Optiker, solange der Vorrat reicht. Beim Schwimmen mit DAILIES® Kontaktlinsen unbedingt Schwimmbrille tragen. Danach DAILIES® Kontaktlinsen entfernen und frische einsetzen.

bündnisarbeitskreises, Umweltpreis.  
Vorsitzender:  
STR Mag. Sepp WIMMER

#### Ausschuss für Wasserversorgung, Wasserbau und Gewässerschutz:

Angelegenheiten des marktbestimmten Betriebes Wasserversorgung, (Gewinnung, Aufbereitung, Leitungsnetze, Hochbehälter, Steuerungsanlage, Vergabe der Bauarbeiten für Wasserleitungen samt Nebenbauwerken und Angelegenheiten der Bauausführungsphase), Wassermesserprüfstation, Gewässer- und Grundwasserschutz, Wasserwirtschaftskonzepte, Grundwasserbewirtschaftung Klosterneuburger Au, Hochwasserschutz, Wildbachverbauung.  
Vorsitzender:  
STR Thomas MAYRHOFER

#### Ausschuss für Hochbau:

Planung, Errichtung und Erhaltung der städtischen Hochbauten.  
Vorsitzender: STR Dr. Stefan MANN

#### Ausschuss für Verkehr, öffentliche Verkehrsflächen und Beleuchtung:

Verkehrsplanung, Verkehrsorganisation, Planung und Gestaltung der Gemeindestraßen, Brücken und Nebenflächen der Landesstraßen, Vergabe der Bauarbeiten für Gemeindestraßen und Brücken samt Nebenbauwerken und Angelegenheiten der Bauausführungsphase, öffentlicher Verkehr, Stadtbus, Anrufsammeltaxi, Fahrpreisgestaltung, Fuhrpark der Straßenverwaltung und -reinigung, Straßenreinigung, Verordnungen nach STVO, Überwachung des fließenden Verkehrs, Verkehrszeichen, Neu-, Zu- und Umbauten der öffentlichen Beleuchtung, öffentliche Uhren, Festbeleuchtungen.  
Vorsitzender: STR DI Willibald EIGNER

#### Finanzausschuss:

Voranschlag und Rechnungsabschluss, Darlehensaufnahmen, Versicherungsangelegenheiten, Wohnbauförderung, Festlegung der allgemeinen Förderungsrichtlinien, Förderungskatalog, Gewährung von

Zahlungserleichterungen, Abschreibung uneinbringlicher Forderungen.  
Vorsitzender: STR Peter MAYER

#### Prüfungsausschuss:

Der Wirkungskreis des Prüfungsausschusses ist im § 82 der NÖ Gemeindeordnung geregelt.  
Vorsitzender: GR Hans KICKMAIER

#### **Barbara Vitovec legte Gemeinderatsmandat zurück**

Mit 7. Mai 2010 legte GR Barbara Vitovec (SPÖ) ihr Gemeinderatsmandat zurück. Sie möchte sich künftig wieder verstärkt ihrer Familie und ihrer beruflichen Karriere widmen. Vitovec zog 2005 mit der MIK – Mütterinitiative Klosterneuburg – in den Gemeinderat von Klosterneuburg ein und wechselte später zur SPÖ. Wer Anstelle von Barbara Vitovec das freigewordene Gemeinderatsmandat übernehmen wird, stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

## Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Klosterneuburg gelangt die Stelle eines/r **Bereichsleiters/in für das Referat Baubehörde** zur Besetzung.

Gesucht wird eine Persönlichkeit zur Leitung und Organisation der Baubehörde, die für eine ordnungsgemäße und geregelte Bautätigkeit und sichere Nutzung der Gebäude in der Stadtgemeinde Klosterneuburg zu sorgen hat.

#### **Anforderungsprofil:**

Abgeschlossene höhere berufsbildende Schule, vorzugsweise im Fachbereich Tiefbau oder Hochbau bzw. facheinschlägiges Studium / EDV-Kenntnisse / Führungsqualität / Kommunikationsfähigkeit / Teamfähigkeit / Belastbarkeit / Diskretion / Verantwortungsbereitschaft / Flexibilität / eigener PKW / bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst.

#### **Aufgabenbereich:**

Koordinierung und Verteilung der Aufgaben innerhalb des Referates Baubehörde / Organisation und Durchführung von Bauverfahren und baupolizeilichen Aufgaben nach der NÖ Bauordnung / Erstellung von bautechnischen Gutachten im Rahmen von Bauverfahren und von baupolizeilichen Aufgaben / Erstellung von Gutachten nach § 19 NÖ ROG und in einfachen Bauvorhaben aus elektro- und maschinenbautechnischer Sicht / Überprüfung von laufenden und abgeschlossenen Bauvorhaben / Erlassung von baupolizeilichen Aufträgen / Beurteilung von eingereichten Bauprojekten in bautechnischen Belangen und aus Sicht des Stadt- und Landschaftsbildes.

Das Dienstverhältnis unterliegt den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976.

Bewerbungen bitte schriftlich an das Personalamt der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 1, 3400 Klosterneuburg, personalamt@klosterneuburg.at, Tel. 02243/444-207 oder 208.



REIFEN-AUTOSHOP



**Jetzt NEU: Schnellservice  
und § 57a-Überprüfung!**

Klosterneuburg, Inkustraße 20  
Tel.: 02243/322 20  
Mo bis Fr 8 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr



- 130 Felgen ausgestellt
- Reifendepot
- 12 Montageboxen
- Seit 37 Jahren Ihre Nummer 1

[www.fleischmann-reifen.at](http://www.fleischmann-reifen.at)

# Mitglieder des Gemeinderates

## Bürgermeister



Mag. Stefan Schmuckenschlager (ÖVP)  
geb. 20.9.1978  
Wohnort: Klosterneuburg

## Vizebürgermeister



Reg. Rat Richard Raz (ÖVP)  
geb. 12.2.1956  
Wohnort: Höflein

## Stadträte



STR KR Martin Czerny (ÖVP)  
geb. 11.9.1963  
Wohnort: Klosterneuburg



STR Mag. Konrad Eckl (ÖVP)  
geb. 4.11.1978  
Wohnort: Klosterneuburg



STR DI Dr. Maria Theresia  
Eder (ÖVP)  
geb. 19.10.1965  
Wohnort: Klosterneuburg



STR DI Willibald Eigner (ÖVP)  
geb. 1.1.1948  
Wohnort: Weidling



STR Karl Hava (SPÖ)  
geb. 6.2.1956  
Wohnort: Klosterneuburg



STR DDr. Holger Herbrüggen  
(ÖVP)  
geb. 27.11.1956  
Wohnort: Klosterneuburg



STR Mag. Roland Honeder  
(ÖVP)  
geb. 8.3.1979  
Wohnort: Kritzendorf



STR Dr. Stefan Mann (SPÖ)  
geb. 10.6.1962  
Wohnort: Weidling



STR Peter Mayer (ÖVP)  
geb. 14.5.1959  
Wohnort: Kierling



STR Thomas Mayrhofer (ÖVP)  
geb. 12.7.1965  
Wohnort: Weidling



STR Min. Rat Dr. Josef Pitschko  
(FPÖ)  
geb. 29.10.1953  
Wohnort: Klosterneuburg



STR Mag. Sepp Wimmer  
(Die Grünen)  
geb. 22.12.1957  
Wohnort: Klosterneuburg

## Gemeinderäte



GR Michael Angel (FPÖ)  
geb. 13.2.1954  
Wohnort: Klosterneuburg



GR Waltraud Balaska (ÖVP)  
geb. 16.8.1944  
Wohnort: Weidlingbach



GR Hans Doskozil (ÖVP)  
geb. 22.7.1954  
Wohnort: Kritzensdorf



GR Martina Enzmann  
(Die Grünen)  
geb. 26.5.1962  
Wohnort: Klosterneuburg



GR Wolfgang Essl  
(Die Grünen)  
geb. 28.8.1973  
Wohnort: Klosterneuburg



GR Johann Fanta (ÖVP)  
geb. 28.1.1956  
Wohnort: Kierling



GR Eva-Maria Feistauer  
(Die Grünen)  
geb. 20.4.1959  
Wohnort: Weidlingbach



GR Sen.Rat DI Peter Hofbauer  
(Liste Hofbauer)  
geb. 11.1.1940  
Wohnort: Klosterneuburg



GR Johannes Kehrler (SAU)  
geb. 22.4.1988  
Wohnort: Klosterneuburg



GR Ing. Leopold Kerbl (ÖVP)  
geb. 20.1.1961  
Wohnort: Klosterneuburg



GR Hans Kickmaier (SPÖ)  
geb. 8.8.1943  
Wohnort: Weidling



GR Ursula Kohut (ÖVP)  
geb. 5.6.1968  
Wohnort: Scheiblingstein



GR Ingrid Pollauf (ÖVP)  
geb. 25.4.1961  
Wohnort: Kritzensdorf



GR Markus Presle (ÖVP)  
geb. 16.2.1989  
Wohnort: Weidling



GR Christoph Raz (ÖVP)  
geb. 6.4.1990  
Wohnort: Höflein



GR Werner Rochlitz (SPÖ)  
geb. 20.2.1976  
Wohnort: Klosterneuburg



GR Elisabeth Pröghhóf (PUK)  
geb. 9.8.1942  
Wohnort: Klosterneuburg



GR Dr. Bernhardt Schweeger-  
Exeli (PUK)  
geb. 3.2.1949  
Wohnort: Klosterneuburg



GR Leopold Spitzbart (ÖVP)  
geb. 27.1.1971  
Wohnort: Klosterneuburg



GR Mag. Eva Strotzka (ÖVP)  
geb. 14.10.1961  
Wohnort: Klosterneuburg



GR Heinz Thaler (ÖVP)  
geb. 12.2.1942  
Wohnort: Klosterneuburg



GR Martin Trat (ÖVP)  
geb. 6.10.1973  
Wohnort: Weidling



GR DI Peter Tschelliesnig (ÖVP)  
geb. 11.7.1949  
Wohnort: Klosterneuburg



GR Friedrich Veit (ÖVP)  
geb. 29.12.1961  
Wohnort: Klosterneuburg



GR Eduard Wieshaider (SPÖ)  
geb. 7.8.1948  
Wohnort: Maria Gugging



GR Mag. Martin Zach (Die Grünen)  
geb. 13.11.1965  
Wohnort: Höflein

# Rathauspark wird saniert



blemlos den Park benutzen können. Ebenso werden bei den Eingangsbereichen Poller angebracht, um diese von parkenden Autos freizuhalten. Die beiden Stromkästen wurden bereits optisch verschönert und von den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes mit einer Holzumrahmung versehen. Weiters wird im Bereich des Schachbrettes in den kommenden Wochen ein Trinkbrunnen errichtet. Die Grünflächen werden laufend gepflegt, durch die zahlreichen Veranstaltungen, wie das Mythos Filmfestival oder den Leopoldmarkt kommt es immer wieder zu Abnützungen der Wiese. Leider lassen die Hundebesitzer oft ihre Tiere mitten im Rathauspark ihr „Geschäft“ verrichten. Um die Grünflächen jedoch entsprechend pflegen und erhalten zu können, möchte die Stadtgemeinde Klosterneuburg die Hundebesitzer an ihre Pflichten erinnern und ersucht, vom aufgestellten Hundekotsackspender Gebrauch zu machen und die Verunreinigungen durch Hundekot zu entfernen. Die Blumenbeete

Von 7. bis 26. Juni 2010 wird der Rathauspark geringfügig umgestaltet. Die Gehwege werden saniert, jener Bereich, wo jeden Freitag der Bauernmarkt stattfindet, wird ebenfalls gepflastert. Für die Zugänge in den Park entstehen barrierefreie Auframpungen, sodass auch Personen mit Rollstuhl pro-

**STADT-APOTHEKE**



Albrechtstraße 39  
Tel.: 0 22 43/  
376 01

**KLOSTERNEUBURG**

*Wir sind stets  
um Sie bemüht!*

[www.stadtapoklbg.at](http://www.stadtapoklbg.at)

Bezahlte Anzeige

werden mit Sommerblumen versehen und neben den Umgestaltungsmaßnahmen ebenso zur Verschönerung des Parks beitragen. □

## Bauherrentag informiert über „Elektrotechnik im Heim“



Ing. Andreas Göttinger

Bereits zum 2. Mal lud die Firma Elektro-Göttinger Ende April zu einem „Bauherrentag“ ins Hotel Park Inn, der von Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager eröffnet wurde. Zahlreiche Bauherren, Architekten, Planer und Baumeister waren gekommen, um sich die Vorträge zu den Themen „Intelligente Haustechnik von heute“, „Photovoltaik-Gratisstrom aus der Sonne“, „Sicherheit durch elektronischen Außenschutz“ und „hocheffiziente Luft-Wärmepumpen“ anzuhören. In den Pausen hatten die

Besucher die Möglichkeit, sich mit den Geräten auseinander zu setzen und näher kennen zu lernen.

„Wir wollen mit diesem Themenabend auf die heutigen Möglichkeiten im Hausbau oder in der Sanierung hinweisen“, so Ing. Andreas Göttinger, der selbst den Sicherheitsvortrag hielt. Abgesehen von den innovativen Lösungen für die Haustechnik wurden auch die Förderungen sowohl vom Land NÖ als auch von der Stadtgemeinde Klosterneuburg präsentiert. □

## Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm, konkret den Flächenwidmungs- und Bebauungsplan abzuändern. Die Änderungsentwürfe liegen bis 7. Juni 2010 im Rathaus, 3. Stock, Zimmer 305, von Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr und Dienstag zusätzlich von 13.30 bis 17.30 Uhr zur allgemeinen Einsicht auf. Jeder ist berechtigt bis 7. Juni 2010 schriftlich Stellungnahme zu diesen geplanten Änderungen abzugeben. □



- > ALARMANLAGEN
- > VIDEO-ÜBERWACHUNG
- > ZUTRITTS-KONTROLLE
- > SICHERHEITS-TECHNIK

[www.sicherheitspartner.at](http://www.sicherheitspartner.at)  
Tel. (01) 512 78 74

info@sicherheitspartner.at  
Sicherheitspartner GmbH  
1190 Wien, Hackhofergasse 1  
3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 4

Bezahlte Anzeige

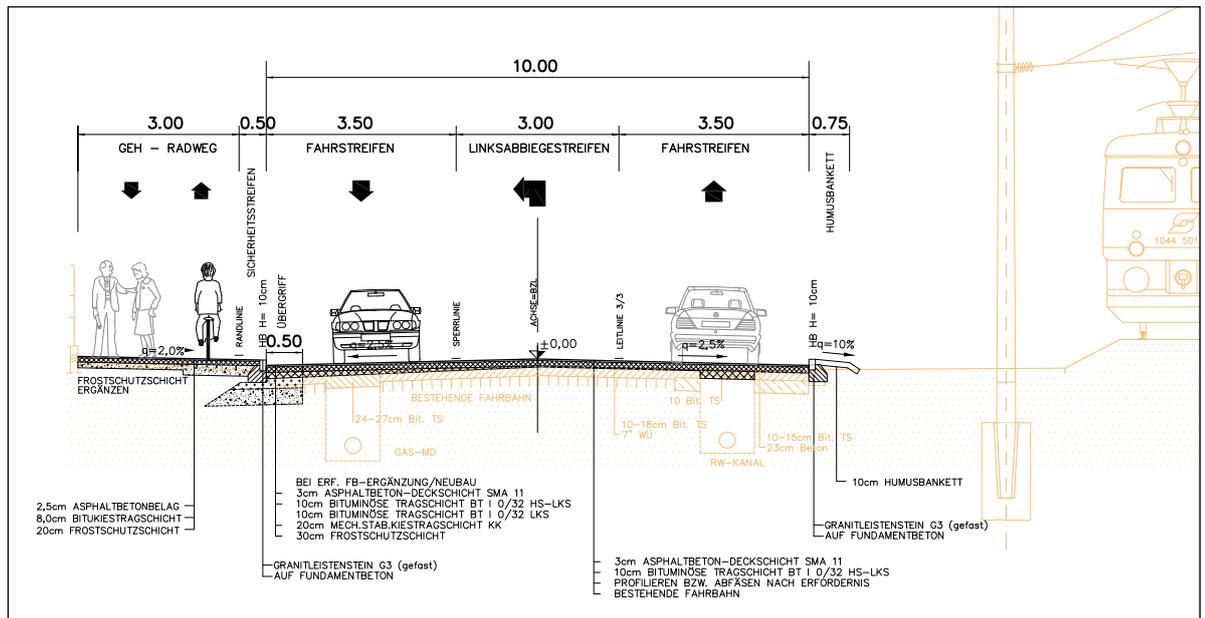
# Neubau der Wienerstraße

Von Mai bis September 2010 erfolgen die Umbau- und Sanierungsarbeiten auf der Wienerstraße. Neben der Sanierung der Fahrbahn wird ein Rad-/Gehweg errichtet und die öffentliche Beleuchtung erneuert.

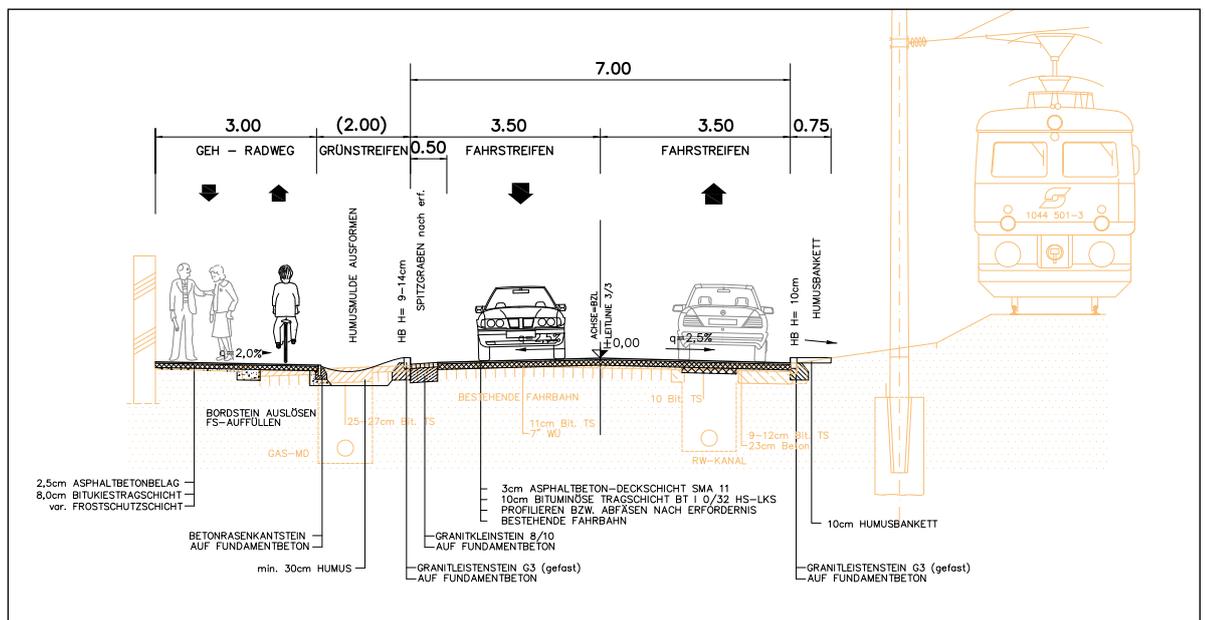
Mitte Mai 2010 begannen die Sanierungsarbeiten auf der Wienerstraße vom Niedermarkt bis zur Pater Abel Straße bzw. von Am Renninger bis zur Leopoldsbrücke. Zuerst erfolgt eine neue Randsteinlegung entlang der Grünfläche der Bahnstrecke. Anschließend werden die Nebenflächen entlang der Stiftsmauer neu errichtet. Konkret wird vom Niedermarkt bis zur Kreuzung mit der Pater Abel Straße ein 3 Meter breiter Rad-/Gehweg errichtet, der zur Fahrbahn mit einem 1,5 Meter breiten Grünstreifen abgesichert wird. Die Fahrbahn in diesem Bereich verläuft künftig 2-spurig. Die derzeit bestehende Busspur wird aufgelöst, die Abbiegespur zum Niedermarkt wird entsprechend verlängert. Der weitere Straßenverlauf bis zur Leopoldsbrücke wird ebenfalls mit einem Gehbereich und Radweg ausgestattet. Hier werden die beiden Fahrbahnen mittels begrenzten Fahrbahnteiler und Abbiegespuren voneinander getrennt. Weiters wird im gesamten Bereich der Regenwasserkanal erneuert. Die öffentliche Beleuchtung wird vom Kreisverkehr beim Bahnhof Weidling bis zum Niedermarkt komplett erneuert. Der Rad-/Gehweg wird mit einer LED-Beleuchtung ausgestattet, die Straßenbeleuchtung wird analog zum Stadtplatz gestaltet. Die Stadtgemeinde Klosterneuburg ist bemüht, die Verkehrsbeeinträchtigungen während die-

ser Umbauarbeiten so gering wie möglich zu halten. Im Juli und August wird jedoch eine Einbahnregelung Richtung Wien verordnet, eine Umleitung wird großräumig über die Umfahrung bzw. die Strandbadstraße erfolgen. Weiters wird in dieser Zeit die Einbahn in der Leopoldstraße kurzfristig aufgehoben. Entsprechende Hinweise bzgl. Verkehrsbeschränkungen und Umleitungen sowie

Informationen über tageweise notwendige Nacharbeiten werden rechtzeitig mit entsprechenden Hinweistafeln angekündigt. Der öffentliche Verkehr (Bus und Bahn) wird durch die Bauarbeiten nicht beeinträchtigt. Die Kosten für diese Sanierung der Wienerstraße belaufen sich auf ca. 1,4 Mio. Euro, wobei 350.000,- Euro vom Land NÖ übernommen werden. ■



Straßenquerschnitt nach der Sanierung der Wienerstraße von der Pater Abel Straße bis zur Leopoldsbrücke ...



... bzw. vom Niedermarkt bis zur Pater Abel Straße.

# KR Fritz Kaufmann beendete Politkarriere

Nach genau 40 Jahren schied KR Fritz Kaufmann am 9. April 2010 aus der Kommunalpolitik Klosterneuburgs aus. Während seiner Amtszeit war er zuerst als Gemeinderat an zahlreichen, für die Stadt wichtigen Entscheidungen beteiligt, leitete als Stadtrat diverse Ausschüsse und bekleidete zuletzt das Amt des Vize-Bürgermeisters.

**F**ritz Kaufmann zog am 29. April 1970 in den Gemeinderat ein. In den ersten zehn Jahren war er unter anderem stellvertretender Obmann des Wirtschaftsausschusses. 1980 wurde er zum Stadtrat gewählt und leitete in dieser Funktion den Ausschuss für Wirtschaft, Sport und städtische Betriebe bzw. für Wirtschaft und Fremdenverkehr. Am 10. September 2004 wurde KR Fritz Kaufmann zum Vize-Bürgermeister bestellt. Diese Tätigkeit übte er sechs Jahre lang bis zu seinem Ausscheiden aus der Politik aus. Von 2006 bis 2010

war er Obmann des Ausschusses für Wohnbau und Liegenschaften. Zu den wichtigsten Aufgaben bzw. Entscheidungen während der politischen Laufbahn von Vize-Bürgermeister a.D. zählten die Errichtung des Erlebnisbads im Strandbad, der Kauf des Schellhammerparks, die Weiterentwicklung und Erhöhung der Wirtschafts- und Sportförderung. Ein besonderes Highlight seiner Polit-Karriere war die Austragung der Junioren-Europameisterschaften der Gewichtheber im August 2001, die größte internationale Sportveranstaltung, die in



KR Fritz Kaufmann

Klosterneuburg jemals stattgefunden hat. Vize-Bürgermeister a.D. KR Fritz Kaufmann wurde im September 2004 die Bürgermedaille der Stadt Göppingen für die Verdienste um die Partnerstadt verliehen. Im selben Jahr erhielt er das große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ. □

## Pfingstsammlung 2010

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

**A**uch heuer findet wieder eine Pfingstsammlung der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung statt, um bedürftigen Kindern, auch aus Klosterneuburg, ein schönes Ferienerlebnis bieten zu können. Im Jahr 2009 konnte durch Ihre Hilfe 40 Kindern Erholungsaufenthalte in Annaberg, Ratten, Weißenbach und Seekirn ermöglicht werden. Auch in diesem Jahr sind viele Eltern, auch aus Klosterneuburg, nicht in der Lage, ihren Kindern einen Urlaub zu ermöglichen. Wir treten daher wieder mit

der Bitte an Sie heran, eine Spende nach Ihrem Ermessen, die einem guten und humanitären Zweck zugeführt wird, auf das Konto der Stadtgemeinde Klosterneuburg, „Pfingstsammlung 2010“, BLZ 12000, Kontonr. 26810026200 zu überweisen. Ein Zahlschein liegt in der Mitte dieser Amtsblatt-Ausgabe bei. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar! Wir sind für jede – auch für die kleinste Spende – im Rahmen der Wohlstandspflege für bedürftige Bürger unserer Stadt dankbar!

Mag. Stefan Schmuckenschlager  
STR DDR. Holger Herbrüggen

### Traditionstag der Pioniere

Das Institut der Heerestruppschule lädt am Donnerstag, 10. Juni 2010, ab 13.00 Uhr zum Traditionstag der Pioniere in die Magdeburgkaserne ein. Am Programm steht ein Platzkonzert der Gardemusik um 13.30 Uhr. Im Anschluss daran folgt um 14.30 Uhr eine Gedenkveranstaltung anlässlich der „Seelschlacht bei Lissa“ vom 20. Juli 1866. Beim Sommerfest ab 16.00 Uhr bietet sich Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein mit Grillen und musikalischer Unterhaltung der Combo Gardemusik. Zusätzlich findet den ganzen Tag über eine Sonderausstellung der Lehrsammlung des Pioniermuseums statt.

DER Spezialist für Kleinschadenreparatur! [www.lucky-car.at](http://www.lucky-car.at)

**Lucky Car** ... Ihrem Auto zuliebe!



**Lackschäden**  
ab €149,00  
inkl. 20% USt.



**Steinschlag**  
ab €69,00  
inkl. 20% USt.



**Dellen**  
ab €69,00  
inkl. 20% USt.

3400 Klosterneuburg, Wiener Straße 130 • T: 02243/20 149

SELBSTBEHALTREDUKTION • HOL&BRING-SERVICE • ERSATZWAGEN  
DIREKTVERRECHNUNG VERSICHERUNG

**GUTSCHEIN**  
Einlösbar bei jeder Reparatur in allen Lucky-Car-Fillies. Kann nicht in bar abgelöst werden. Pro Reparatur kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Gültig bis 30.8.2010.  
**€20,-**

Bezahlte Anzeige

# „Goldene Kelle“ für Renovierung der Stockkabinen im Strandbad

**A**m Samstag, den 8. Mai 2010 fand die Verleihung der „Goldenen Kelle“ im Rahmen des Gestaltungswettbewerbes von „NÖ gestalten“ durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Strandbad Klosterneuburg statt. Das Strandbad war einer der zehn Gewinner dieses Wettbewerbes und wurde für die Renovierung der Stockkabinen ausgezeichnet.

Die Renovierung der historischen Badekabinen im Strandbad Klosterneuburg wurde im August 2009 in der Broschüre „NÖ gestalten“ des Landes NÖ als besondere bauliche Gestaltungsmaßnahme vorgestellt und von den Lesern im Jänner 2010 als Gewinnerprojekt ausgewählt. Die Stockkabinen im Strandbad wurden während der Wintersaison 2008/09 aus statischen bzw. konstruktiven sowie aus sicherheitstechnischen Gründen saniert, wobei gleichzeitig der historische Zustand wiederhergestellt und konsenslose Balkonverbauten und der-



Die Stockkabinen im Strandbad vor...

gleichen entfernt wurden. Der im Jahr 1928 errichtete Stockkabinenblock ist das älteste in Gemeindebesitz befindli-

che Objekt des Strandbades Klosterneuburg. Die Gesamtkosten der Renovierung betragen ca. 210.000,- Euro. 



...bzw. nach der Sanierung.

www.ptacek.at  
ptacekinstallationen@aon.at

# PTACEK

## INSTALLATIONEN

  
3433 Königstetten  
Kirchengasse 36  
Tel. 02273 / 51 52

- Badrenovierung von A-Z
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Wärmepumpen, Pellets- u. Alternativenergieanlagen
- Organisierung sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!



# Start in die neue Badesaison

Im Strandbad wartet eine großzügige Poollandschaft, der naturbelassene Altarm, ein großer Kinderspielplatz sowie ein umfangreiches Sportangebot auf die Besucher. Das Strombad Kritzendorf lässt bei den Bewohnern der Kleingartensiedlung und den zahlreichen Tagesgästen Urlaubsgefühle aufkommen und wird als Oase für Erholungssuchende geschätzt.

**D**as Strandbad Klosterneuburg bietet den Badegästen täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr ein solarbeheiztes Sport- und Erlebnisbecken mit Strömungskanal und Sprudelanlagen sowie einer 45 Meter langen Wasserrutsche. Für die Kleinkinder gibt es ein separates, solarbeheiztes Planschbecken, das mit einer Kleinkinderrutsche und einem Sonnensegel ausgestattet ist. Der naturbelassene Donaualtarm ist für Ausdauerschwimmer ideal, bietet aber mit einem aufblasbaren Eisberg und dem Schwimmsteg auch den jüngeren Badegästen jede Menge Spaß. In der heurigen Saison sind zusätzliche Bademeister im Einsatz, die sich im Bereich des Kinderbeckens und des Altarmes um die Sicherheit der Badegäste kümmern werden. Von 6. Juni bis 29. August steht jeden Sonntag um 11.00 Uhr und ab 29. Juni auch jeden Dienstag um 18.00 Uhr eine 45-minütige Aqua-Fitness-Einheit mit der Gesundheitstrainerin Mag. Katja Schopper im Erlebnisbecken am Programm. Für alle Wassersportfreunde stehen im Strandbad vier Tretboote sowie ein Ruder- und ein Paddelboot zum Ausborgen bereit. Die Kinder verbringen die Badepausen meist am Spielplatz oder auf der Kletterwand des Piratenschiffes. Weiters steht den jungen Besuchern auch eine Trampolinanlage mit sechs Sprungfeldern neben dem Liegewiesenbereich beim Kinderbecken zur Verfügung. Für Sportbegeisterte gibt es drei Beachvolleyballplätze, einen Basketball Court, Tennis- und Fußballplätze, einen Street-Soccer-Platz, 2 Tischtennistische und ein Bodenschachspielfeld mit geschnitzten Holzfiguren. Um Fahrradtouristen den Besuch im Strandbad attraktiver zu gestalten, wurden eigene verschließbare Fahrradgaragen errichtet, wo die Besucher ihre Räder mit samt dem Gepäck aufbewahren können. Eine weitere Neuerung in dieser Saison ist die Anschaffung von Wickeltischen in den Toiletteanlagen. Höhepunkt der Badesaison bildet das Strandfest am 17. und 18. Juli 2010.



Im Strandbad wartet eine riesige Poollandschaft auf die Besucher.

Neben dem beliebten Feuerwerk wird wieder ein reichhaltiges Rahmenprogramm für Jung und Alt geboten.

## Badevergnügen im Strombad Kritzendorf

Die ehemalige Sommerkolonie im Strombad Kritzendorf, wo in den 20er und 30er Jahren an den Wochenenden bis zu 15.000 Sonnenhungrige anzutreffen waren, ist heute ein Kleingartensiedlungsbereich am Ufer der Donau, wo täglich noch immer hunderte Besucher Erholung finden. Vor allem die große Liegewiese vor dem Donaustrand, der an heißen Sommertagen zum Schwimmen einlädt, ist bei den Gästen beliebt. Ebenso stehen umfangreiche Sport- und Freizeitmöglichkeiten den Besuchern zur Verfügung. Die Tennisanlage Riviera bietet 4 Sandplätze, zwei davon sind mit Flutlicht ausgestattet. Für Kinder gibt es in den Ferienwochen eigene Tenniskurse mit abwechslungsrei-

chem Rahmenprogramm. Näher Informationen gibt's im Internet unter [www.tennis-riviera.at](http://www.tennis-riviera.at). Auch ein Beachvolleyballplatz bietet den Besuchern des Strombades die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen. Für Verpflegung sorgen zwei Restaurants sowie ein Kiosk mit Café. Dusch- und WC-Anlagen sind ebenfalls vorhanden.

Weiter Informationen zum Strandbad Klosterneuburg und Strombad Kritzendorf finden Sie auch im Internet unter [www.klosterneuburg.at](http://www.klosterneuburg.at).

## Strandbad – Tarife:

- Eintritt Erwachsene: € 4,- / 3,20 (ab 14 Uhr) / 44,- (Saisonkarte)
- Eintritt ermäßigt (Kinder, Jugendliche und Senioren): € 2,20 / 1,60 (ab 14 Uhr) / 18,- (Saisonkarte)
- Bootsverleih: € 5,- (30 Minuten)
- Liegebettverleih: € 3,- (pro Tag)
- Sonnenschirmverleih: € 2,- (pro Tag) □



Im Strombad Kritzendorf wurde die Tennissaison Mitte April feierlich eröffnet (vlnr. Ortsvorsteher Franz Resperger, GR Hans Doscozil, GR Ingrid Pollauf, Betreiber von Tennis Riviera Thomas Konsel mit Gattin, Vize-Bürgermeister Reg.Rat Richard Raz).

# Sozial- und Frauenpreis ausgeschrieben

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg vergibt auch heuer wieder einen Sozial- und einen Frauenpreis. Beide sind mit jeweils 1.500,- Euro dotiert und werden jährlich im Herbst im Rahmen der Festsitzung des Gemeinderates verliehen.

**G**rundlage für die Verleihung des Sozialpreises sind Leistungen, die über den normalen Rahmen der Familien- und Nachbarschaftshilfe hinausgehen und mehreren Bürgern der Stadtgemeinde Klosterneuburg zugute kommen. Neben der Verbesserung der sozialen Lage wird auch die Betreuung aus ideeller Sicht bewertet. Es können

also auch z.B. kulturelle oder sportliche Aktivitäten zur Hebung des Selbstwertgefühls hilfebedürftiger Menschen eingereicht werden.

Einzelpersonen, Vereine oder Unternehmen, welche sich frauenspezifischen Aufgaben widmen und insbesondere Leistungen im kulturellen, sozialen, politischen oder wissenschaftlichen Bereich erbringen, die über den normalen Rahmen hinausgehen, können mit dem Frauenpreis der Stadtgemeinde Klosterneuburg ausgezeichnet werden.

Vorschläge für die Verleihung des Sozial- sowie Frauenpreises sind bis spätestens 5. September 2010 an das Sozialamt der Stadtgemeinde Klosterneuburg zu richten.

## Land NÖ fördert Ankauf von Elektrofahrrädern

Einen besonderen Anreiz zum „E-RADeln“ schafft die neue NÖ Elektrofahrrad-Förderung. Das Land NÖ fördert den Ankauf von Elektrofahrrädern zwischen 1. Jänner und 31. Dezember 2010 mit 20% des Kaufpreises, maximal jedoch 300,- Euro.

Elektrofahrräder vereinen die Vorteile vom Fahrrad – eine einfache, leise, gesunde und umweltschonende Fortbewegungsart – mit hohem Komfort. Der Radler wird bei erhöhtem Kraftbedarf, etwa bei Steigungen oder auf weiten Strecken, durch einen Elektromotor unterstützt. Dadurch wird das Fahrrad auch auf langen Distanzen und für neue Zielgruppen attraktiv.

Weitere Informationen im Internet unter [www.radland.at](http://www.radland.at) bzw. unter der Hotline 02742/22144.

# Schömer Stiftung unter- stützt Hilfsbedürftige

**D**ie Schömer Stiftung wurde im Jahr 1987 von KR Karlheinz Essl für humanitäre bzw. wohltätige Zwecke gegründet. Sie hat ihren Sitz in Klosterneuburg, ihr Wirkungsbereich erstreckt sich auf das Stadtgebiet von Klosterneuburg.

Ziel dieser Stiftung ist es, hilfebedürftige Personen zu unterstützen.

Im Einzelnen sollen daher Stiftungsleistungen besonders gewährt werden für

- in Not geratene Menschen, denen von anderer Seite keine oder nicht genügende Unterstützung zu teil wird, Hilfe zur Sicherung ihrer Existenz zu gewähren,
- Unterstützung armer Personen, deren Unterhalt nicht oder nicht ausreichend gesichert ist,

- alle unvorhergesehenen und unvorhersehbaren Notstandsfälle und
- Unterstützung von Personen, die aufgrund ihrer körperlichen oder geistigen Verfassung auf fremde Hilfe angewiesen sind.

Welche Personen eine Zuwendung aus dieser Stiftung erhalten sollen, wird vom Stadtrat der Stadtgemeinde Klosterneuburg vorgeschlagen.

Ansuchen um finanzielle Hilfeleistung aus der Schömer Stiftung können bis 31. Oktober 2010 an die Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 1, 3400 Klosterneuburg gerichtet werden.

# Einhalten der Ruhezeiten

**I**n der Klosterneuburger Umweltschutzverordnung sind Ruhezeiten für das gesamte Gemeindegebiet erlassen, welche an allen Tagen in der Zeit von 19.00 bis 7.00 Uhr sowie von 12.00 bis 14.00 Uhr, an Samstagen ab 17.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztägig folgende Tätigkeiten, soweit dadurch ungebührlicherweise störender Lärm verursacht wird, verbieten:

- Lautsprecherwerbung
- jede lärmverursachende Bautätigkeit sowie die Verrichtung von im Bauwesen anfallenden Arbeiten wie zum Beispiel Hämmern, Sägen u.a.
- den Betrieb von lärmverursachenden Maschinen wie zum Beispiel mit Elektro- oder Verbrennungsmotoren angetriebene Maschinen und Geräte (Motorrasenmäher, Kreissägen, Schleifmaschinen, Holzzerkleinerungsmaschinen und dgl.)

Ausnahme: Diese Regelung gilt nicht für Tätigkeiten im Rahmen eines gewerblichen, landwirtschaftlichen oder forstwirtschaftlichen Betriebes.

Generell gilt: Beim Einsatz von Maschinen sind alle nach dem jeweiligen Stand der Technik möglichen und den Umständen entsprechend zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, um das Entstehen von Geräuschen und anderen Emissionen auf ein unvermeidbares Mindestmaß zu beschränken.

## Baustellenführung Kindergarten Reißgasse im Rahmen der Architekturtage

Im Rahmen der diesjährigen Architekturtage am 28. und 29. Mai 2010 finden auch in Klosterneuburg interessante Veranstaltungen rund um das Thema „Architektur“ statt. Am Freitag, 28. Mai 2010 steht um 16.00 Uhr eine Baustellenführung durch den Kindergarten Reißgasse in Kierling am Programm. Interessierte können sich dabei erstmals ein Bild vom neuen, 6-gruppigen Kindergarten machen, dessen Planung vom Klosterneuburger Unternehmen syntax architektur stammt (Anmeldungen unter Tel. 02243/32849 00). Das Architekturbüro lädt anschließend ab 18 Uhr zum „offenen Atelier“ in die Brandmayerstraße 2 in Weidling. Ebenfalls Einblick in ihre Arbeiten geben die Architekten Dreer in Kritzendorf, Sonnleitengasse 23, Tel. 02243/26160. Informationen zu diesen sowie zu weiteren Veranstaltungen in ganz Österreich finden Sie im Internet unter [www.architekturtage.at](http://www.architekturtage.at).

# Hans-Schwarz-Gasse in Kierling eingeweiht

Zahlreiche Gäste waren Anfang April 2010 zur feierlichen Benennung der Hans-Schwarz-Gasse in Kierling gekommen. Nach einer Festansprache von KR Fritz Kaufmann und einem Gebet von Dechant Benno Anderlitschka erfolgte die Tafelenthüllung durch Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager. Die Hans-Schwarz-Gasse ist eine kurze Seitengasse der Feldgasse in Kierling. Hans Schwarz (geb. 26.4.1921) war ein „Mann der ersten Stunde“ für Klosterneuburg. Nach seiner Heimkehr vom 2. Weltkrieg und aus Gefangenschaft begann er, an der Seite von Nationalrat Leopold Weinmayer das kommunalpolitische System in Klosterneuburg wieder aufzubauen und bemühte sich erfolgreich für die Rückgliederung der Stadt nach Niederösterreich. 1960 wurde er zum Gemeinderat und 1970 zum Vize-Bürgermeister gewählt, dessen Funktion er zehn Jahre inne hatte. Große Verdienste erlangte Hans Schwarz als Beauftragter für das Wohn- und Siedlungswesen sowie als Stadtrat für Gesundheit. Zu seinen



Gassenbenennung nach dem ehemaligen Vize-Bürgermeister Hans Schwarz in Kierling durch Dechant Benno, KR Kaufmann, der Familie des Namensgebers Hans Schwarz und Bürgermeister Mag. Schmuckenschlager.

Erfolgen zählen u.a. der Neubau des Krankenhauses und die Initiative zur Errichtung des Freizeitzentrums Happy-

land. 1985 erhielt Hans Schwarz den Ehrenring der Stadtgemeinde Klosterneuburg. □

# Jahrmarkt am 4. Juni am Rathausplatz

Am Freitag, den 4. Juni 2010 findet in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr wieder der bereits schon traditionelle „Fronleichnamsmarkt“ am Rathausplatz statt. Jedes Jahr lockt der Markt immer am Tag nach Fronleichnam zahlreiche Besucher an.

Die Besucher des Marktes erwartet ein buntes Bild von Schirmen, Marktständen und Marktfahrern, die gekonnt und ihrem Beruf gerecht ihre Waren anpreisen. Rund 70 Marktfahrer werden am Rathausplatz ihre Stände aufstellen und ihre Waren anbieten, angefangen von Bekleidung, Bett- und Tischwäsche, Socken, Haushaltsartikel, Geschirr, Körbe, Schuhe oder Lebensmittel (Süßwaren, Speck und Wurst). An diesem Tag ist während der gesamten Marktzeit am Rathausplatz mit Verkehrsbehinderungen



Am Jahrmarkt am 4. Juni wird unter anderem Geschirr zum Kauf angeboten.

zu rechnen. Es gilt teilweise ein Fahr- sowie ein Halte- und Parkverbot. Die Bushaltestelle für die Linienbusse wird

auf den Roman-Scholz-Platz verlegt. Der Stadtbus ist von den Beeinträchtigungen nicht betroffen. □

# Neue Pflichten für Hundehalter

**D**as NÖ Hundehaltegesetz, das mit 29. Jänner 2010 in Kraft getreten ist, enthält zahlreiche Verpflichtungen der Hundehalter, die das Ziel haben, befürchtete und tatsächliche Gefährdungen von Menschen und Tieren durch Hunde hintan zu halten. Es soll Konflikte vermeiden und ein friedliches Miteinander zwischen Bürgern, die keine Hunde haben, den Hundehaltern und deren Tieren ermöglichen.

Dieses Landesgesetz wird, ebenso wie das Hundeabgabengesetz, von der Stadtgemeinde vollzogen. Die Stadtgemeinde Klosterneuburg möchte daher die Bürger über die aus diesen Gesetzen entstehenden Pflichten und Rechte im Zusammenhang mit der Hundehaltung informieren und bittet gleichzeitig die Hundehalter um Unterstützung bei der Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben.

Für die **Halter aller Hunde** (vom Zwergrottler bis zum Bernhardiner) gilt:

- Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können. Beispielsweise darf daher ein Kind keinen unerzogenen großen Hund an der Leine führen.
- Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann. Die Zäune müssen also dicht sein, verantwortlich ist dafür der Hundehalter, unabhängig davon, wer Eigentümer des Zaunes ist.
- Im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebiets, in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Stiegenhäusern, gemeinsamen Zugängen zu Mehrfamilienhäusern, sind Exkremente unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen.
- Im Ortsbereich sind Hunde an der Leine oder mit Maulkorb zu führen.
- Der Erwerb eines Hundes oder der Zuzug mit einem Hund ist binnen einem Monat durch den Hundehalter dem Abgabnamt der Stadtgemeinde Klosterneuburg schriftlich anzuzeigen. Neugeborene Hunde gelten mit dem Ablauf des dritten Monats nach der Geburt als erworben. Zugelaufene Hunde gelten als erworben, wenn sie nicht binnen einem Monat dem Eigen-

tümer übergeben oder sonst abgegeben werden.

Neben diesen, bereits länger bestehenden Regelungen für alle Hunde wurden in den beiden Gesetzen zusätzliche Bestimmungen für so genannte „**Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential**“ erlassen. Zu dieser Gruppe sind folgende Tiere zu rechnen:

- Hunde, bei denen auf Grund ihrer wesensmäßig typischen Verhaltensweise, Zucht oder Ausbildung eine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen und Tieren vermutet wird.
- Hunden der Rassen Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler und Tosa Inu sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden.

Als „**auffällige Hunde**“ werden zudem solche Tiere bezeichnet, die einen Menschen oder ein Tier schwer verletzt haben, ohne selbst angegriffen oder dazu provoziert worden zu sein sowie Hunde, die zum ausschließlichen oder überwiegenden Zweck der Steigerung ihrer Aggressivität gezüchtet oder abgerichtet wurden.

Die Haltung eines Hundes mit erhöhtem Gefährdungspotential ist unverzüglich, wenn Sie den Hund bereits vor dem 28. Jänner 2010 hatten, bis spätestens **30. Juli 2010** der Stadtgemeinde zu melden. Der Meldung sind folgende Nachweise beizulegen:

- Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters
- Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes sowie der Nachweis der Kennzeichnung mit Mikrochip sowie der amtlichen Registrierung
- Name und Hauptwohnsitz jener Person bzw. Geschäftsadresse jener Einrichtung, von der der Hund erworben wurde
- Größen- und lagemäßige Beschreibung der Liegenschaft samt ihrer Einfriedungen und des Gebäudes, in der der Hund gehalten wird
- Nachweis der erforderlichen Sachkunde zur Haltung dieses Hundes (kann innerhalb von 6 Monaten nachgereicht werden)
- Nachweis einer Haftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme für Personenschäden € 500.000,-).

Grundsätzlich dürfen nur zwei derartige Hunde (mit erhöhtem Gefährdungspoten-

tial oder auffällige Hunde) gehalten werden.

Ab 1. Jänner 2011 wird für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential sowie auffällige Hunde eine erhöhte Hundeabgabe zu entrichten sein.

Übertretungen dieser Gesetze, beispielsweise die Unterlassung der Meldung eines Hundes, insbesondere, wenn es sich um einen Hund mit erhöhtem Gefährdungspotential handelt, können zu hohen Verwaltungsstrafen führen. Manche Übertretungen führen sogar zur Abnahme des Hundes. Weiters muss darauf hingewiesen werden, dass die Verletzung von Menschen durch Hunde regelmäßig auch gerichtlich geahndet wird. Dabei gilt es als erschwerend, wenn Vorschriften des NÖ Hundehaltegesetzes, beispielsweise die Leinen und Beißkorbpflicht, missachtet wurden.

Bitte beachten Sie, dass hier nur ein Teil der Pflichten aus dem Hundehaltegesetz und der Hundeabgabeverordnung aufgezählt werden konnte, die gesamten Gesetzestexte können Sie im Internet unter: <http://ris.bka.intra.gv.at/Lr-Niederösterreich/> mit dem Suchwort „Hunde“ abrufen. Freilich bleiben weitere gesetzliche Verpflichtungen, beispielsweise nach dem Tierschutzgesetz, dem Jagdgesetz oder dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch unberührt.

Die Mitarbeiter des Markt- und Erhebungsamtes der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Tel. 023243/444-362 sowie der zuständige Stadtrat und Amtstierarzt DDr. Holger Herbrüggen, Tel. 02243/9025-26669 stehen gerne zur Erteilung von Auskünften zur rechtskonformen Hundehaltung zur Verfügung. 



## IMMOBILIEN SCHNÜR

- Beh.konz. Immobilitentreuhänder
- Makler ► Hausverwalter ► Bauträger

[www.schnuer.at](http://www.schnuer.at)  
3400 Klosterneuburg, Wienerstrasse 106  
Tel. 02243/ 32 4 07, [schnuer@schnuer.at](mailto:schnuer@schnuer.at)

---

 Österreichischer Verband der Immobilitentreuhänder | Mitglied der Immobilitentreuhänder | [www.ovi.at](http://www.ovi.at)

 **AIB**  
Austria Immobilien Börse

 Freiwillig den Bestimmungen der Ehrenschiedsgerichtsordnung der Landesinnung der Immobilien- und Vermögenstreuhänder für NÖ unterworfen.

# Frühjahrskehrhaus im Rathauspark

**D**ie Geschäftsleute Klosterneuburgs laden am Freitag, 28. Mai 2010, von 10-18 Uhr zum Frühjahrskehrhaus im Rathauspark. Angeboten wird Altes, Neues und Kurioses – viele Dinge für Jung und Alt können erstanden werden! Ergänzt wird dieser Event von Live-Musik, Kinderhüpfburg, Kleinkinder-ecke und Kulinarischem. Die beiden Mitglieder des Vereins „Klosterneuburger Wirtschaft“, Birgit Ruzo-

## Sommerfest in St. Martin

Am Samstag, 12. Juni 2010 findet wieder das traditionelle Sommerfest in St. Martin statt. „AFRIKA kommt! Kum a hin!“ lautet das diesjährige Motto. Ab 15.00 Uhr entführt Prince Ashirifie aus Ghana Kinder und Erwachsene mit Trommeln, Tänzen, Geschichten und Spielen in ein vielfältiges und buntes Afrika. Kaffee und Kuchen, Spanferkel, gegrillte Speisen sowie eine afrikanische Spezialität werden für den Gaumen geboten - für musikalischen Genuss sorgt Steini's Swing Group nach der Familienmesse um 18.30 Uhr. Mit einem Lagerfeuer klingt das Fest dann abends aus.



Frühjahrskehrhaus der Klosterneuburg Wirtschaft am 28. Mai im Rathauspark.

witzky und Gerda Eckl, versuchen beim Frühjahrs-Kehraus ein sehr breit gefächertes Programm zu bieten, um den Kunden die Vielfalt des Handels- und Dienstleistungsangebots zu veranschaulichen. Die-

ser Event wird heuer bereits zum 4. Mal veranstaltet und sorgte bei den Besuchern stets für Begeisterung. 10% der Einnahmen werden wie auch in den Vorjahren für karitative Zwecke gespendet. 

# Climber Fest am Rathausplatz

**A**m Samstag, den 26. Juni 2010 findet ab 12.00 Uhr das schon traditionelle Climber Fest des Österreichischen Touristenklubs Klosterneuburg (ÖTK) am Klosterneuburger Rathausplatz statt. Die Veranstaltung bildet gleichzeitig den Auftakt des diesjährigen Ferienspiel, das den Kinder und Jugendlichen ab Beginn der Sommerferien die Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen ermöglicht. Am Climber Fest bietet der ÖTK Klosterneuburg ein umfangreiches Programm: das „Monkey“ Baumklettern, die „Flying Fox“-Seilbahn, die Balancier-Slackline oder eine tolle Kletterwand. Das Ferienspiel steuert das große „Nimm2- Finde den Indianerschatz“-Spiel mit vielen Stationen und das „Acro-Bungee-Jumping“ bei. Prominentenklettern mit Leistungssportlern, eine Radcodier-Station der Polizei Klosterneuburg und ein umfangreiches gastronomisches Angebot runden das Programm ab. Bei der Tombola um 18.30 Uhr gibt es viele Preise zu gewinnen, das anschließende Abendevent mit der Live Musik „Happy Men“ verspricht gute Unterhaltung auch für Erwachsene. 



Auf der Kletterwand können die jungen Besucher am Climber Fest am Rathausplatz ihr Können versuchen.

Klosterneuburger Jugend auf Erfolgskurs:

# Sonja Rainer – Cambridge ruft!

**E**rst 21 Jahre alt, aber bereits auf bestem Weg zu einem hervorragenden Studienabschluss ist Sonja Rainer. Schon in der Schule zeigte die hochbegabte Klosterneuburger Studentin was in ihr steckt. Richtig durchstarten konnte sie aber nachdem sie die Aufnahmeprüfung an einer der besten Eliteuniversitäten der Welt, nämlich in Cambridge schaffte, wo sie nun im zweiten Jahr Philosophie studiert. Sonja Rainer zu ihren Erfahrungen an der Englischen Universität: „Ein Studium an der University of Cambridge ist eine außergewöhnliche Chance, die jedem Menschen mit dem nötigen Enthusiasmus für sein Fach offen steht. Das Aufnahmeverfahren ist streng, aber das sollte niemanden am Bewerben hindern, einen Versuch ist es auf jeden Fall wert, denn man hat nichts zu verlieren sondern einen Studienplatz an einer der besten Unis der Welt zu gewinnen. Die Uni besteht aus 32 Colleges, einem davon gehört man an. Hier bekommt man Unterkunft, Essen und erstklassige fachliche Betreuung: Die Colleges bieten Supervisions und Tutorien für die Studenten an, in denen man Angesicht zu Angesicht mit einem vielleicht weltberühmten Professor seine eigenen Ideen diskutieren kann und Essays verteidigen muss. Diese besondere Art der Betreuung macht die Qualität des Studiums aus. Das Lernen und Lesen kann einem natürlich keiner abnehmen, aber wer trotz höchster Anstrengung nicht ganz den Durchblick hat, dem wird gerne geholfen. Colleges versuchen möglichst viele



Die Klosterneuburgerin Sonja Rainer studiert in Cambridge.

Studenten zu behalten, denn eine zu hohe Drop-Out-Rate sieht bei University-Rankings schlecht aus. Die Konkurrenz, vor allem zu Oxford, aber auch zu anderen Unis ist merkbar vorhanden. Cambridge bietet auch Fächer abseits von Wirtschaft, Jus und Medizin an – Archäologie, Astrophysik und Latein kann man hier genauso studieren; und Absolventen dieser Studienfächer sind genauso gefragt wie Absolventen der Mainstream-Fächer. Trotz der hohen Studienanforderungen werden Collegebars und Clubs häufig frequentiert. Wer einen anderen Freizeitvertreib sucht, kann einer der 400 Cambridge Societies beitreten. Von verschie-

densten Sportarten bis zu Orchestern und politischen Clubs gibt es alles was das Herz begehrt. Falls es doch eine Lücke im Angebot gibt, steht es jedem Studenten frei, eine neue Society zu gründen und man bekommt hierfür sogar eine Förderung von der Universität.

Tradition wird an den Colleges hoch geschrieben: Einmal in der Woche gibt es ein Formal Dinner, das sich jeder vorstellen kann, der Harry Potter gelesen/gesehen hat: Studenten und Professoren sitzen an reich gedeckten Tischen in einer prunkvollen Halle aus dem 15. Jahrhundert. Hierfür ist die anlassgemäße Kleidung ein Gown, ein schwarzer Umhang, den man über das Abendkleid zieht.

Traditionsgemäß darf man auch den gut gepflegten Rasen keinesfalls betreten, wenn man nicht Professor ist; und um sein Abschlusszeugnis zu bekommen muss man neben positiv bestandener Prüfungen auch eine gewisse Anzahl von Nächten im College verbracht haben. Das mag alles ganz anders, verrückt und komisch klingen, doch im Grunde ist jeder, der eine echte Herausforderung sucht und sich in einem Überfluss der Möglichkeiten wiederfinden will, an der University of Cambridge bestens aufgehoben.

Sonja Rainer bezieht übrigens ein Begabtenstipendium der Stadtgemeinde Klosterneuburg.

Infos auf [www.klosterneuburg.at](http://www.klosterneuburg.at) oder beim Jugendreferat, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/222, [jugendreferat@klosterneuburg.at](mailto:jugendreferat@klosterneuburg.at). □

## Übertragung der Fußball-WM im Aupark

**V**om 11. Juni bis 11. Juli 2010 ist es soweit: Die Fußball WM 2010 hält auch in Klosterneuburg ihren Einzug. Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager unterzeichnete kürzlich den Vertrag zur Durchführung der Public Viewing Veranstaltung im Klosterneuburger Aupark mit Andreas Pesl, Geschäftsführer der M.A.P.E. event GmbH. Dabei werden alle Spiele der WM in der Public Viewing Zone im Aupark live übertragen: „Klosterneuburg hatte bei der Fußball-EM 2008 eine der wenigen erfol-

reichen Fanzonen, weil wir die familienfreundliche Linie gefahren sind. Das wollen wir bei der kommenden WM wieder machen und wir hoffen, dass viele Besucher begrüßen können“, erklärt Bürgermeister Schmuckenschlager das Konzept.

Im Aupark werden Besucher unter dem Motto „WM for kids, family and fans“ ein stimmungsvolles Ambiente für die Live-Übertragung vorfinden. Alle Spiele werden auf der übergroßen LED-Bildfläche übertragen. „Die Aufrüstung auf die

bessere LED Technologie verspricht auch bei den früher beginnenden Matches eine gute Bildqualität“, ist Andreas Pesl überzeugt.

Eine Gastronomiezone, dazu ein Rahmenprogramm – unter anderem die große Fünfjahresfeier des FC Olympique mit dem Street Soccer Cup, der am 12. Juni 2010 von 8.00 bis 21.00 Uhr mit einem Turnier mit 20 Live Matches und Live Musik gefeiert wird.

Anmeldungen: [www.streetsoccercup.at](http://www.streetsoccercup.at)  
Infos: [www.fc-ok.at](http://www.fc-ok.at)

Licht-Dekorationen runden das Event um die WM 2010 ab.

Das alles gibt es natürlich bei freiem Eintritt! Die Öffnungszeiten sind jeweils eine Stunde vor Matchbeginn! Spielplan und Infos über die Klosterneuburger WM- Zone gibt es im Internet unter [www.klosterneuburg.at](http://www.klosterneuburg.at). □

# Familientreffen mit geschichtlichem Hintergrund

**R**und drei Jahre beschäftigt sich das Stadtarchiv Klosterneuburg in enger Kooperation mit der Projektgruppe „Geschichte Forschen“ der Neuen Mittelschule Hermannstraße bereits mit der Erforschung der jüdischen Geschichte Klosterneuburgs. Eifrig setzten sich die Schüler in all den Jahren mit diesem Thema auseinander und suchten auch den brieflichen und persönlichen Kontakt zu ehemaligen Klosterneuburger Familien. Aus diesen Bemühungen ergab sich zum Beispiel eine besonders enge Zusammenarbeit mit der Familie Erber, deren Vorfahren über Generationen in Klosterneuburg lebten und arbeiteten. Heute sind die Familienmitglieder in verschiedenen Erdteilen beheimatet. Dennoch entschlossen sie sich, das Projekt mit vielen Erinnerungen, Fotografien und andern Materialien zu unterstützen. Diese wertvolle Mithilfe fand sowohl in der im November 2009 eröffneten Ausstellung im Stadtmuseum, als auch in der begleitenden Publikation ihren Niederschlag. Doch wie sich herausstellte, profitierten nicht nur die Schü-



Die Mitglieder der Familie Erber, allen voran Schlomo Berger (vorne Mitte), der einst in Klosterneuburg lebte, wurden bei ihrem Wiedersehensbesuch in Klosterneuburg von Bürgermeister Mag. Schmuckenschlager und Stadtamtsdirektor Mag. Duscher im Stadtmuseum herzlich willkommen geheißen.

ler und die Stadt von dieser Kooperation, sondern auch die Familie. Über die Jahre hatten sich die verschiedenen Familienzweige mehr und mehr aus den Augen verloren. Am 20. April 2010 war es aber dann soweit: Die Familie traf sich in Klosterneuburg. Auch ein Besuch bei den Schülern der Projektgruppe, am jüdi-

schen Friedhof und der Ausstellung im Stadtmuseum stand auf dem Programm. Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager und Stadtamtsdirektor Mag. Michael Duscher freuten sich, die internationalen Gäste, allen voran Herrn Schlomo Berger, der in Klosterneuburg aufgewachsen ist, willkommen zu heißen. □



Mercedes-Benz

**Eugen R. Dietrich & Co.**

1200 Wien, Jägerstraße 68-70

Tel. 330 84 740

## Nasse Keller? Feuchte Wände?



**S.C-BAU**  
Einzelunternehmer

25  
JAHRE  
GARANTIE

-10% Sonderrabatt

Gratis Laboranalyse

Gratis Feuchtigkeitsmessung

Kostenloser Kostenvoranschlag

**STOP!**  
für die  
Feuchtigkeit



Felberstrasse 98/10  
1150 Wien  
www.sc-bau.at  
Mail: office@sc-bau.at  
Tel. & Fax.: 01/9445637  
Tel.: 0664 / 9311661  
Tel.: 0676 / 5630366

**ALLES AUS EINER HAND:**

Mauertrockenlegung

Wasserschadensanierung

Undichte Stellen im Beton

## NEU - ZWEIRÄDER - NEU

im Autohaus Friedrich Huber



**YAMAHA**

*Vespa*

**DERBI**



PIAGGIO



**Autohaus Friedrich Huber GmbH**

Kaplanstrasse 3, 3430 Tulln

Tel.: 02272/655 07, [www.friedrich-huber.at](http://www.friedrich-huber.at)

Vertragshändler für



# Klosterneuburgerin unterstützt Sehbehinderte in Afrika

Die Klosterneuburgerin Barbara Lechner gründete im vergangenen Jahr die Organisation „Malaikha“, die sich vor allem der Betreuung blinder und sehbehinderter Kinder und Erwachsener in Sambia, Afrika annimmt. Hauptprojekt dieser Organisation ist der Bau einer Blindenschule, aber auch andere Aufgaben wie Landwirtschafts- und Umweltprojekte, Kampf gegen Aids, Aufbau der Infrastruktur, Englisch- und EDV-Kurse für Kinder und Erwachsene oder Elternt raining hat sich die junge Blinden- und Sehbehindertenpädagogin zum Ziel gesetzt.

Barbara Lechner war schon immer ein Afrikafan. Insgesamt hat sie schon 14 Länder auf diesem Kontinent bereist und sich dabei in Land, Kultur und Menschen verliebt. Nachdem sie 5 Jahre an einem Blindeninstitut in Wien unterrichtete, begann sie vor 2 Jahren ein Kolleg zur Entwicklungshelferin, welches sie jedoch in ihrer persönlichen Weiterentwicklung nicht voran brachte und sie sich daher anderen Aufgaben zuwandte. Im vergangenen Jahr begann sie auf freiwilliger Basis in Johannesburg zu unterrichten. Während dieser Zeit der Betreuung von Blinden, Sehbehinderten und Brandopfern kam immer mehr der Wunsch, ein eigenes Projekt zur Unterstützung dieser Menschen zu gründen.

Die Hauptarbeit erledigt Barbara Lechner vor Ort in Sambia, erst Mitte April kehrte sie von ihrem letzten Aufenthalt zurück, ab Juni geht es für 6 Monate wieder hinunter. Bei ihrem Aufenthalt in Österreich versucht die sozial engagierte Frau Unterstützung für ihr Projekt zu gewinnen. Dabei ist sie vor allem auf der Suche nach Augenspezialisten (Augenärzte, auch gerne bereits pensionierte Fachärzte), die bereit wären, für 2 bis 3 Wochen nach Afrika zu fliegen und die Menschen vor Ort zu untersuchen. „Viele der Menschen in Afrika leiden nur unter einer Sehschwäche, die nach einer Diagnose teilweise mit Sehbehelfen oder auch kleinen operativen Eingriffen behoben werden könnten“, schildert Lechner die Situation.

Aber auch Sachspenden wie Computer, Kinderfahrräder, Spielsachen bzw. Unterrichtsmaterialien werden benötigt.

„Besonders dringend suche ich auch günstige Containertransporte für die Lieferung der Materialien nach Sambia“, hofft die junge Klosterneuburgerin auf Unterstützung aus Österreich. „Natürlich bin ich auch auf Geldspenden angewiesen, um etwa den Bau der Blindenschule vorantreiben zu können.“ Die Arbeiten für die Errichtung der Schule haben bereits begonnen, laufen derzeit aufgrund mangelnder finanzieller Mittel allerdings nur



Für den Bau der Blindenschule legt Barbara Lechner selbst Hand an.

langsam. Im Herbst soll die Einrichtung jedoch schon in Betrieb gehen. Unterstützt wird die Klosterneuburgerin, die das Projekt „Malaikha“ so gut wie alleine führt, lediglich von zwei Mitarbeitern in Sambia sowie ein paar freiwilliger Helfer vor Ort.

## Benefizabend zugunsten „Malaikha“

Am Mittwoch, 26. Mai 2010 findet um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr) im Kellertheater Wilheringerhof ein Benefizabend zugunsten des Baus der Blindenschule statt. Werner Brix steht in einem Kabarettprogramm auf der Bühne, Itze Grünzweig wird die Besucher mit einer Lesung unterhalten.

Der Eintritt beträgt 15,- Euro bei freier Platzwahl. Kartenreservierungen sind unter Tel. 0676/9535115 bzw. 0676/4071780 möglich.

Kontakt für weitere Informationen bzw. für die Unterstützung dieses Projektes bei Barbara Lechner, Tel. 0676/9535115, barbara.lechner@schule.at, www.malaikha.com.

Spenden werden erbeten an: Verein-Hilfe für die Organisation Malaikha in Sambia, Raiffeisenbank Klosterneuburg, BLZ 32367, Kontonummer: 1198. □



Die Bewohner nahe Mazabuka in Sambia, Afrika, vertrauen auf die Hilfe der jungen Klosterneuburgerin Barbara Lechner.

# Klosterneuburgs Feuerwehrnachwuchs brillierte beim Bezirks-Wissenstest

**D**eim Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirkes Wien-Umgebung, der Mitte April in Klosterneuburg stattfand, brillierten die jungen Helfer aus Klosterneuburg mit tollen Ergebnissen. Am Programm standen Fragen bzw. Übungen zu Themen wie Gerätekunde, Dienstgrade, Leinen und Knoten, Notrufnummern und Sirensignale und telefonische Alarmierung der Feuerwehr. Nach positiver Absolvierung durften sich die Teilnehmer über Abzeichen in Bronze, Silber und Gold freuen. Insgesamt 150 Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren stellten sich dieser Leistungsüberprüfung. In einem bunten Rahmenprogramm konnten sich die jungen Feuerwehrmitglieder und alle Interessierten im Zuge einer Rätselralley über die



Die jungen Feuerwehrfrauen und -männer aus Klosterneuburg waren beim Bezirkswissenstest erfolgreich.

Tätigkeiten der Einsatzorganisationen Bundesheer, Polizei, Rettungshunde-

brigade, Rotes Kreuz und der Feuerwehren näher informieren. □



## Neueröffnung Kosmetikstudio Plessl

Der Kosmetiksalon Plessl am Rathausplatz 16 feierte Ende April nach einer umfangreichen Renovierung mit zahlreichen Stammkunden und Ehrengästen die feierliche Wiedereröffnung. Die Besitzerin Ursula Plessl und ihr Lebenspartner Konrad Karlon freuen sich, die Kunden künftig in den umgebauten Räumlichkeiten betreuen zu können. Das Angebot reicht von Kosmetik, Fußpflege, über Massage bis hin zu Körperpflege. Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager und STR KR Martin Czerny wünschten der Unternehmerin viel Erfolg.



„Zahlreiche Gäste, u.a. Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager und STR DDR. Holger Herbrüggen (hinten), Vize-Bürgermeister Reg.Rat Richard Raz, Wirtschaftstadtrat KR Martin Czerny und Ortsvorsteher Günter Knapp (vorne, v.li.) waren am 30. April 2010 zur feierlichen Wiedereröffnung des Lokals „Grüner Baum“ in Kierling gekommen. Philipp Matl (hinten li.) und Gerhard Matl (hinten re.) aus Kierling führen dort ein Kaffeehaus mit Eis und köstlichen Mehlspeisen. In den nächsten Wochen wird das Angebot um Grillspezialitäten und Holzofenpizza erweitert. Neben den komplett renovierten Innenräumen können sich die Besucher im gemütlichen Gastgarten kulinarisch verwöhnen lassen. Geöffnet ist das neue Lokal täglich ab 7.30 Uhr.“

## Dr. Andrea Wirnsberger & Dr. Susanne Krenn Tierärztinnen

[www.meinetieraerztin.at](http://www.meinetieraerztin.at), Weidlingerstr. 21, 3400 Klosterneuburg, Tel. 02243/337 21

**Mo, Di, Do, Fr** 9-11, 17-19 Uhr, **Mi** 9-11, 17-20 Uhr, **Sa** 9-11 Uhr, **So** 10-11 Uhr für Notfälle



Chirurgie  
Labor  
Röntgen



Ultra-  
schall



Haus-  
besuche



Zahnheil-  
kunde



Laser



EKG



# Sieger des Jugend-Literaturwettbewerbes gekürt



Die strahlenden Gewinner des 5. Jugend-Literaturwettbewerbes.

Am Mittwoch, den 5. Mai 2010 fand im Kino Klosterneuburg im Rahmen des „Young Poets Festivals 2010“ die Präsentation und Siegerehrung des bereits 5. Klosterneuburger Jugend-Literaturpreises statt. Nachdem die zehn besten Literaten ihre Werke vorgetragen hatten, wurde ihnen von der Initiatorin des Wettbewerbs, Patricia Brooks und Jugendstadträtin Dr. Maria Theresia Eder die Preise und Urkunden übergeben. Mit einem Hauptpreis ausgezeichnet wurden Levi Grosse, Ekaterina Kormilitsyna, Simon Hoffman. Weitere Preise gingen an Julia Reichart, Irina Kacharovskaya, Carmen Weninger, Benjamin Stadlmann, Teresa Koch, Iris Lechner und Nadine Parmetler. Insgesamt über 70 Texte verschiedener Genres, wie zum Beispiel Abenteuergeschichten, Thriller, Tiergeschichten, Gedichte usw. wurden heuer von den Jugendlichen eingereicht, die anschließend von der Jury – Patricia Brooks (Autorin), Karin Haller (Dir. Institut für Jugendliteratur) und Rachel van Kooij (Autorin) bewertet wurden. □

# Festival Shortynale – bester Kurzfilm gesucht

**SHORTY  
NÄLE**  
KLOSTERNEUBURG  
KURZFILMFESTIVAL

Nach dem sensationellen Erfolg im vergangenen Jahr findet das Kurzfilmfestival Shortynale heuer unter dem Motto „All you need ist love“ unter der Leitung des Klosterneuburger Filmmachers Christoph Rainer statt. Zum zweiten Mal wird die Shortynale im Rahmen des Open Air Mythos Film Festivals am Rathausplatz veranstaltet. Ziel ist es, jungen, talentierten Filmschaffenden die Möglichkeit zu bieten, ihr Werk einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren. Auch dieses Jahr müssen die Filme der scharfen Kritik einer hochkarätigen Jury festhalten. Die besten werden mit Preisen in Wert von bis zu 1.000,- Euro prämiert. Neben den Hauptpreisen gibt es wieder einen Publikumspreis und eine Sonderkategorie für Klosterneuburger Filmschaffende. So bekommt das Publikum neben Filmen von ortsansässigen Künstlern auch eine Auswahl nationaler Kurzfilme zu sehen. Die Wettbewerbsveranstaltungen finden vom 5. bis 7. August 2010 im Kino Klosterneuburg statt – das genaue Programm entnehmen Sie bitte dem kommenden Amtsblatt bzw. auf [www.shortynale.com](http://www.shortynale.com).  
Einreichung: Interessierte, die nicht älter als 35 Jahre sind, in Österreich wohnen

und einen Film, der nicht länger als 15 Minuten ist, produziert haben, schicken diese Filmkreation an die Stadtgemeinde Klosterneuburg – Shortynale, Rathaus-

platz 25, 3400 Klosterneuburg. Genauere Infos zur Teilnahme am Wettbewerb sowie das Einreichformular gibt es im Internet unter [www.shortynale.at](http://www.shortynale.at). □



Am 22. April fand in Horn ein gemeinsames Konzert aller öffentlichen Musikschulen Niederösterreichs unter der Patronanz des Landesschulrates statt. Magdalena Schlatterbeck – Violine, Alina Holender – Cello und Hannah Kaufmann – Klavier (vml.) waren von der J.G. Albrechtsberger Musikschule mit dabei. Gemeinsam mit dem Klaviertrio „Verano Porteno“ von Astor Piazzolla und Schülern weiterer Städte wurde in den verschiedensten Besetzungen ein abwechslungsreicher Kammermusikabend gestaltet. Moderiert wurde das Konzert von Musikschulinspektorin Mag. Marialuise Koch.

# Girlsday war Erfolg

**M**ädchen hervor, hieß es beim Girlsday am 22. April 2010 in den Räumen der Wirtschaftskammer Klosterneuburg. Auf Initiative der neuen Jugendstadträtin Dr. Maria T. Eder organisierte die Wirtschaftskammer diesen Tag speziell für Mädchen, die ihre Zukunft durch das Ergreifen auch von frauenuntypischen Berufen verbessern können. „Berufliche Zukunft soll kein Traum sein, sondern kann konkret erarbeitet werden“, ist STR Eder von der Wichtigkeit des Projektes überzeugt. Die Veranstaltung wurde von über 40 Schülerinnen der NMS Hermannstraße und Langstögergasse, der allgemeinen Sonderschule und des Polytechnischen Lehrganges Klosterneuburg besucht.

Der Girlsday fand heuer in Niederösterreich bereits zum 9. Mal statt und beinhaltet Firmenbesuche, bei denen die Schülerinnen einen Einblick in den Ablauf des Berufsalltags bekommen sollen. So besuchten die Schülerinnen zunächst das Bundesamt für Wein- und Obstbau und bekamen dort in modernen Labors einen Überblick über das Berufsprofil der Chemielaborantin. Im Rahmen der Vortragsveranstaltung in der Wirtschaftskammer und einem Stationenbetrieb, stellten Klosterneuburger Betriebe ihre Tätigkeiten und Einsatzgebiete vor. Die Schülerinnen erhielten Informationen wie in Firmen, Werkstätten, Labors und Redaktionen gearbeitet wird, auf welche Fähigkeiten es ankommt und wie viel eigene Ideen man einbringen kann.

„Wichtig ist es, den Schülerinnen die vielfältigen Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten aufzuzeigen, so dass sie nicht nur auf frauentypische Berufe fokussiert sind und sich auch trauen, andere Berufssparten zu wählen. Ich sehe als Professorin an einer Chemie-HTL wie aus Schülerinnen Ingenieurinnen werden und bin sehr stolz darauf, dass wir einen Mädchenanteil von ca. 50% haben. Die Wahl der richtigen Ausbildung ist sicher ein wichtiger Grundstein, dass aus Jugendlichen von heute zukünftig glückliche Erwachsene werden“, zeigte sich die Schul- und Jugendstadträtin Maria T. Eder mit der erfolgreichen Organisation der Veranstaltung zufrieden. □



Der „Girlsday“ war für alle Beteiligten – Schülerinnen, Lehrerinnen und Organisatoren - eine erfolgreiche Veranstaltung.

## Wiesenfestival der Pfadfinder

Die Pfadfindergruppe „Klosterneuburg 1“ veranstaltet wieder ein Wiesenfest im Pfadfinderheim in der Leopoldstraße 31-33. In wesentlich größerem Ausmaß als die Jahre zuvor findet das Wiesenfestival heuer vom 18. bis 20. Juni 2010 statt. Die Pfadfinder laden bereits am Freitag, 18. Juni 2010, ab 19.00 Uhr zu einer Cuban Night inklusive Cocktails und allem was dazu gehört. Am Samstag erwartet die Besucher dann der typische Wiesenfesttag ab 15.00 Uhr mit Kindernachmittag, Tombola, Live Musik, kulinarischen Schmankerln, bunten Palatschinken und Lagerfeuerromantik. Abgerundet wird der Event am Sonntag, 20. Juni 2010 mit einer Feldmesse um 10.00 Uhr und anschließendem Frührschoppen. Informationen zum Wiesenfestival sowie weiteren Tätigkeiten der Pfadfindergruppe gibt's im Internet unter [www.klosterneuburg1.net](http://www.klosterneuburg1.net).



## Basketball-U14-Mädchen sind Österreichischer Staatsmeister

Mit einem 52:61 Auswärtssieg über UBSC Graz am 2. Mai 2010 dürfen sich die U14-Spielerinnen der Basket Duchess aus Klosterneuburg über den österreichischen Meistertitel freuen. Eine kompakte Teamleistung, gepaart mit guter, aggressiver Defense und einer dynamischen Offense führte zu diesem großartigen Erfolg im letzten Finalspiel. Die Duchess zeigten nicht nur im Match gegen Graz, sondern während der gesamten Meisterschaft attraktiven Mädchenbasketball. Seitens der Stadtgemeinde Klosterneuburg gratulierten GR Hans Kickmaier und Jugendstadträtin Dr. Maria T. Eder (v.re.) dem gesamten Team unter der Leitung von Trainerin Kathi Podoschek (li.) recht herzlich.

# Der Bürgermeister gratuliert . . .



Dr. Erika Kinzl  
90. Geburtstag



DI Norbert und Anna Pichler  
Diamantene Hochzeit



Charlotte und Gerhard Felbermayer  
Goldene Hochzeit



Renate und Helmut Frieberger  
Goldene Hochzeit



Ingrid und DI Anton Lendl  
Goldene Hochzeit



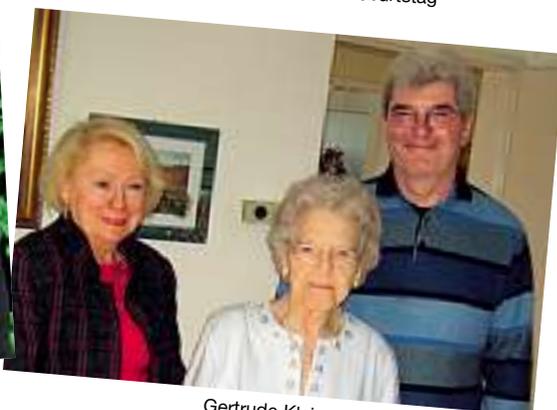
Helene Lotterstätter  
90. Geburtstag



Friederike und DI Gerhard Krötlinger  
Diamantene Hochzeit



Alexandra Ebner  
90. Geburtstag



Gertrude Klein  
95. Geburtstag



Margarete Zuber  
90. Geburtstag



Gertrud Frey  
90. Geburtstag

## Veranstaltungskalender

### Donnerstag, 20. 5.

Theater mit Horizont – Pocahontas (Kinderabo-Ersatzvorstellung für 14.4.2010), 16.30, Babenberghalle

### Samstag, 22. 5.

Schaubühne Wien – „Der Hexer“, 20.00, Kellertheater

### 22. bis 24. 5.

Feuerwehrfest der FF Kierling, ganztägig, Feuerwehrhaus

### Donnerstag, 27. 5.

– Theater Pipifax – „Der Grüffelo“, 15.00 und 16.30, Kellertheater (ausverkauft)  
– „gugging.. klingt wieder!“ – ein zeitgenössischer Musik-Kunst-Abend mit der J.G. Albrechtsberger Musikschule, 19.00, Art Brut Center Gugging

### Freitag, 28. 5.

– Frühjahrskehrhaus der Wirtschaft, 10.00-18.00, Rathauspark  
– Baustellenführung durch den KG Reißgasse, 16.00, Reißgasse Kierling  
– Theater Pipifax – „Der Grüffelo“, 15.00 und 16.30, Kellertheater (ausverkauft)

### Samstag, 29. 5.

– Flohmarkt, 13.00-17.00, Feuerwehrdepot Weidlingbach  
– Andy Woerz – „Raus mit der Sprache“, 20.00, Kellertheater

### Mittwoch, 2. 6.

„Best of Rock“, 21.00, Kellertheater

### Freitag, 4.6.

Fronleichnamsmarkt, 8.00-18.00, Rathausplatz

### 5. bis 13. 6.

Garten- und Gesundheitstage, täglich 8.00-18.00, Stift

### Flohmarkt zugunsten Kirchenorgel

Die Pfarre Weidlingbach lädt am 29. Mai 2010 von 13 bis 17 Uhr zu einem Flohmarkt in das Feuerwehrdepot, Steinriegelstraße 196. Neben dem reichhaltigen Angebot zeichnet sich der Weidlingbacher Flohmarkt durch seine besonders niedrigen Preise aus. So zum Beispiel werden alle Bücher zum Kilopreis von 20 Cent abgegeben. Der Reinerlös dient der Anschaffung einer neuen Orgel für die Kirche. Für eine kleine Stärkung zwischendurch ist ebenfalls gesorgt. Die Finanzierung der Orgel war ursprünglich auf vier Jahre ausgelegt. Aufgrund großzügiger Spenden und der letzten Flohmärkte konnten bereits innerhalb von zwei Jahren 8.000,- Euro aufgebracht werden.

### Mittwoch, 9. 6.

Konzert der J.G. Albrechtsberger Musikschüler anlässlich 200. Geburtstag von Robert Schumann, 19.00 Uhr, Stadtmuseum

### Donnerstag, 10. 6.

Traditionstag der Pioniere, ganztägig, Magdeburgkaserne

### Freitag, 11. 6.

– „Jazz-Jour-Fixe“ – traditioneller Abend der Jazz-Klassen der J.G. Albrechtsberger Musikschule unter der Leitung von Erwin Schmidt, 18.30, Heurigenlokal Aignerhof  
– Thomas Maurer – „Áodili“, 20.00, Kellertheater

### 11. bis 13. 6.

Feuerwehrfest der FF Weidling, ganztägig, Feuerwehrhaus

### Samstag, 12. 6.

– Sommerfest, 15.00, St. Martin  
– Führung durch die Ausstellung Wolfgang Gonaus, 15.00, Stadtmuseum  
– Thomas Maurer – „Áodili“, 20.00, Kellertheater (ausverkauft)

### Montag, 14. 6.

„Ein Jahr Musikschule“ – die Anfänger der J.G. Albrechtsberger Musikschule stellen sich nach einem musikalischen Arbeitsjahr vor, 18.00, Musikschule

### Mittwoch, 16. 6.

Diplomprüfung der J.G. Albrechtsberger Musikschülerin Julia Wohlmuth – E-Gitarre, Klasse: Gert Haussner, 19.00, Café epicur

### Donnerstag, 17. 6.

Bernhard Fibich – „Endlich Ferien“, 15.00 und 16.30, Kellertheater (ausverkauft)

### Freitag, 18. 6.

– Bernhard Fibich – „Endlich Ferien“, 15.00 und 16.30, Kellertheater (ausverkauft)  
– Rita Lucia Schneider & Peter Schneider – „Orange“, 20.00, Kellertheater

### 18. bis 20. Juni

Wiesenfestival der Pfadfinder, Uhrzeit siehe S. 23, Pfadfinderheim Leopoldstraße

### Sonntag, 20.6.

Flohmarkt, 9.00-16.00, Museum Kierling / Haus im Grünen

### 25. bis 27. 6.

Feuerwehrfest der FF Kritzensdorf, ganztägig, Feuerwehrhaus

### Samstag, 26. 6.

Österreichischer Touristenklub – „Climberfest“, ab 12.00, Rathausplatz

## Feiern mit der Freiwilligen Feuerwehr

Im Mai und Juni stehen zahlreiche Feste der Freiwilligen Feuerwehren am Programm.

Das Fest der FF Kierling findet vom 22. Mai bis 24. Mai 2010 statt. Der Festbetrieb startet am Samstag, 22. Mai, ab 15.00 Uhr, am Sonntag, 23. und Montag, 24. Mai, ab 10.00 Uhr. Am Samstag besteht von 15 bis 18 Uhr die Gelegenheit zur Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus. Am Sonntag gibt es ab 11 Uhr ein Frühschoppen mit den Waldhofmusikanten. Die FF Kierling freut sich, ihre Gäste auch heuer wieder mit kulinarischen Schmankerln (Grillhendl, griechischer Bauernsalat, hausgemachte Mehlspeisen,...) zu verwöhnen.

Vom 11. bis 13. Juni 2010 findet das Feuerwehrfest der FF Weidling statt. Am Freitag, 11. Juni, beginnt das Fest ab 18 Uhr. Kulinarische Besonderheit an diesem Tag ist der „Fire-Burger“, musikalisches Highlight der Auftritt von „The Legendary Daltons“, die für „guten alten Rock'n'Roll“ sorgen. Im Anschluss daran gibt es – wie auch am Samstag – für die jüngeren Gäste eine Disco. Am Samstag, 12. Juni, startet der Festbetrieb ab 12 Uhr. Ab 18 Uhr spielen „die wilden Kaiser“ auf, die auch am Sonntag ab 10 Uhr beim Frühschoppen für Stimmung sorgen. Wie jedes Jahr verwöhnt Sie die FF Weidling kulinarisch mit Grillstation, Heurigenbuffet, Mehlspeisen und der sehr beliebten Achterlbar mit ausgesuchten Weinen der Klosterneuburger Winzer.

Die Kritzensdorfer Florianis freuen sich, zahlreiche Besucher vom 25. bis 27. Juni beim Feuerwehrfest begrüßen zu dürfen. Kulinarisch verwöhnt werden die Gäste mit traditionellen Heurigen-schmankerln, darunter auch den schon berühmten Fleischladerln, aber auch einige neue Köstlichkeiten stehen zur Auswahl. Musikalisch umrahmt wird das Fest am Freitag, 25. Juni, ab 20 Uhr mit der „Schrumpelpartie“, am Samstag, 26. Juni, spielen ab 20 Uhr die „Babanberger“ auf. Am Sonntag, 27. Juni, wird um 10 Uhr die Feldmesse mit anschließendem Festakt anlässlich des 120-jährigen Bestehens der FF Kritzensdorf gefeiert.

# Volkshochschule Urania Klosterneuburg Veranstaltungen

## Vorträge:

Im Großen Sitzungssaal des Rathauses Klosterneuburg (2. Stock), Rathausplatz 1: Beginn aller Vorträge – wenn nicht anders angegeben – um 18:30 Uhr, Eintrittsgebühr: Erwachsene € 3,60; Schüler/Studenten € 2,20

Mi 19. 05.

Christina Szalai: „Was den Einen nährt, macht den Anderen krank“, Power-Point-Präsentation

Mi 26.05.

Christian Dotti: „Rom – Streifzug durch die ewige Stadt“, Diavortrag

## Fahrten:

29. 05. 2010

Tagesausflug zur OÖ Landesausstellung Schloss Parz, Nachmittagsprogramm: Kurpark Bad Hall mit Ausstellung „Fauna in Metall“ und Kurkonzert. Preis: € 45,00. Schlechtwetterprogramm: Stift Kremsmünster (Eintritt € 6,00). Abfahrt 7:00 Uhr Rathausplatz, 7:05 Uhr Bahnhof Weidling, 7:20 Uhr Heiligenstadt. Reiseveranstalter ZuklinBus GmbH. Begleitet von Erika Eilenberger und Ursula Fronz.

## Fahrten Vorschau:

03. 07. 2010

Shakespeare Festspiele auf Schloss Rosenberg. „Romeo und Julia“ sowie Eintritt und Führung Stift Altenburg. Preis: € 79,00 Karten Kat. I (Überdachung). Abfahrt 13:30 Uhr Rathausplatz, 13:35 Uhr Bahnhof Weidling, 13:50 Uhr Heiligenstadt. Reiseveranstalter ZuklinBus GmbH. Begleitet von E. Eilenberger und U. Fronz.

25. 07. 2010

„Zauberflöte“ v. W. A. Mozart im Steinbruch St. Margarethen. Vorher Führung in der Basilika Frauenkirchen, 50 Minuten Schifffahrt von Illmitz nach Mörbisch. Eintrittskarten vorzügliche Kategorie Preis: € 98,00 Abfahrt 13:30 Uhr Rathausplatz, 13:35 Uhr Bahnhof Weidling, 13:50 Uhr Heiligenstadt. Reise-

veranstalter ZuklinBus GmbH. Begleitet von Erika Eilenberger und Ursula Fronz.

Sa 25. 09. 2010

## Tagesfahrt ins Bandlkramer-Landl mit Historikerin

Veranstalter ZuklinBus GmbH, begleitet von Frau Erika Eilenberger und Ursula Fronz.

20. – 30. 10. 2010

„Usbekistan, die Höhepunkte der Seidenstraße“, 11-tägige Bildungsreise. Pauschalpreis ab 26 Teilnehmern € 1.898,00 im DZ. Detailprogramm mit Anmeldeformular bitte bei Frau Hacker Tel. 0650 3086900 anfordern! Reiseveranstalter Biblische Reisen GmbH.

8. – 16. Nov, 2010

„Israel“ Heiliges Land, Vom See Gennesaret bis zum Toten Meer.

Reiseleitung: Dipl.Theologe Willi Beck (Historiker)

Reiseveranstalter Biblische Reisen GmbH. Begleitet von Frau Ursula Fronz.

Detailprogramme, Auskünfte und rechtzeitige Voranmeldungen (Sicherung von Eintrittskarten), sofern nicht anders angegeben, bei Frau Erika Eilenberger u. Ursula Fronz, Tel: 02243/22 994. Bei der Voranmeldung bitte die Zusteigstelle bekannt geben. Bei allen Auslandsreisen unbedingt gültige Reisepässe erforderlich! Es gelten die Bestimmungen des jeweiligen Reiseveranstalters.

Die VHS Urania Klosterneuburg arbeitet bei sämtlichen Reiseveranstaltungen mit folgenden konzessionierten Reiseveranstaltern zusammen:

Biblische Reisen GmbH, Stiftsplatz 8, 3400 Klbg.; ZuklinBus GmbH, Inkustr. 8-10, 3400 Klosterneuburg, Peter-Bus Reiseveranstaltungs-GmbH, 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 13. Voranmeldungen werden im Wege über die VHS Urania getätigt.

Programmänderungen vorbehalten!

- ✓ Kosmetik
- ✓ Permanent Make Up
- ✓ Day Spa
- ✓ Podologie & Schuhe
- ✓ Pediküre & Maniküre
- ✓ Nageldesign
- ✓ Massage
- ✓ Körperbehandlungen
- ✓ Harzen
- ✓ Ernährungsberatung
- ✓ Solarium



**PHYTOMER**  
SEA TONIC

50 Minuten  
Statt € 69,-

**nur € 39,-**

Entdecken Sie  
die Sensation aktiver  
**HAUTSTRAFFUNG**  
mit Meerestoffen!

[www.studio-marianne.at](http://www.studio-marianne.at)



Kierlinger Strasse 12  
A-3400 Klosterneuburg  
Tel: 02243 / 204 20

office@studio-marianne.at  
Mo-Fr 8:00 bis 20:00 Uhr

# Wolfgang Gonaus – Bilder erzählen ...



In den vergangenen eineinhalb Jahren machte Wolfgang Gonaus – mit seiner Fotoausrüstung „bewaffnet“ – seine Heimatstadt Klosterneuburg unsicher. Das Ergebnis: Tausende Bilder, die neben vielem Bekannten auch neue Sichtweisen und die verborgendsten Winkel der Stadt zeigen. So richtete er zum Beispiel beim Schifferkreuz in Kritzendorf sein Hauptaugenmerk nicht auf die Figur des Gekreuzigten, sondern auf eine Reihe von Wassertropfen, die am Rand der Abdeckung hingen. Oder er machte die klare Geometrie der Kirchentüre von St. Leopold zum Inhalt eines seiner Bilder. Zweck seiner ausgedehnten Fototouren war die Vorbereitung eines Bildbandes über Klosterneuburg, der unter dem Titel „Bilder erzählen“ erscheint. Rund 400 Aufnahmen – von (beinahe) klassischen Motiven bis hin zu den oben erwähnten „Ausnahmebildern“ – zeigen den Facettenreichtum Klosterneuburgs, aber auch des Fotografen. Gonaus zu dem Bildband, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben kann und will: „Er soll den Betrachter – sei er nun ein Ur-Klosterneuburger oder auch nur ein flüchtiger Tourist – neugierig machen, die Schönheit

dieser Stadt mit eigenen Augen zu suchen.“ Kurze, mit historischem Bildmaterial illustrierte Texte über Stadt, Stift und Katastralgemeinden liefern die nötigen Hintergrundinformationen. Das Fotobuch erscheint in Kooperation mit der Stadtgemeinde Klosterneuburg im Stift Klosterneuburg Verlag und wird ab Mitte Juni um 29,80 Euro in den Shops von Stadt- und Stiftsmuseum Klosterneuburg, im Stadtarchiv sowie im guten Fachhandel erhältlich sein. Informationen zu dieser Publikation sowie anderen aktuellen Buchaktionen des Stadtmuseums gibt's im Internet unter [www.klosterneuburg.at/stadtmuseum](http://www.klosterneuburg.at/stadtmuseum). Der Bildband „Bilder erzählen“ kann um 29,80 Euro zuzüglich Versandkosten

im Stadtmuseum, Tel. 02243/444-393 bestellt werden. Etwa 14 Tage vor dem Erscheinungstermin des Buches eröffnet das Stadtmuseum Klosterneuburg seine neue Sonderausstellung, in der Wolfgang Gonaus vom 29. Mai bis zum 17. September seine Favoriten aus dem Bildband, aber auch eine Reihe von ergänzenden Fotos zeigt. Bei letztgenannten handelt es sich nicht nur um Aufnahmen, die aus „Platzmangel“ nicht im Fotoband erscheinen konnten, sondern auch um freiere künstlerische Arbeiten des Fotografen zum Thema Klosterneuburg. Im Rahmen seiner Ausstellung führt Gonaus am Samstag, den 12. Juni um 15.00 Uhr durch seine Ausstellung und



Weidling - Kirche.

lädt die Teilnehmer ein, ihn – mittels einer Computerpräsentation – bei seinen Fototouren zu begleiten. Falls Sie an regelmäßigen Informationen zum Stadtmuseum via Newsletter interessiert sind, schicken Sie ein Mail unter dem Betreff „Newsletter“ an [stadtmuseum@klosterneuburg.at](mailto:stadtmuseum@klosterneuburg.at). □

## Konzert zum 200. Geburtstag von Robert Schumann

Am Mittwoch, den 9. Juni 2010 lädt die J. G. Albrechtberger Musikschule anlässlich des 200. Geburtstages von Robert Schumann (\* 8. Juni 1810, † 29. Juli 1856) im Stadtmuseum zu einem Konzert des großen deutschen Komponisten, der im Schatten seiner Frau Clara, die zu den bekanntesten Pianistinnen ihrer Zeit zählte – immer wieder um die ihm gebührende Anerkennung ringen musste. Beginn der Veranstaltung, die ausschließlich von Kindern bestritten wird, ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Haus - Wasserzeile.

# „Carmen“ – die Oper der Leidenschaft

**E**ines der populärsten Werke des Musiktheaters steht bei der Operklosterneuburg 2010 auf dem Programm. „Mit Carmen von Georges Bizet wird ein oftmals geäußelter Wunsch des Publikums erfüllt“, freut sich Intendant Michael Garschall. Auch STR Mag. Konrad Eckl zeigt sich vom Erfolg der Produktion 2010 überzeugt. „Als neuer Kulturstadtrat ist es natürlich fantastisch, gleich mit einer solchen Produktion beginnen zu können. Ich werde natürlich von Anfang an sehr präsent sein, die Oper liegt mir als größte Eigenproduktion der Stadt und Aushängeschild der sommerlichen Kultur natürlich besonders am Herzen.“

Eine vielversprechende, junge, internationale Besetzung zu finden sollte auch bei der heurigen Produktion gelungen sein. Für die Titelpartie wurde die attraktive, aus Serbien stammende und derzeit in Belgien engagierte Sopranistin Katarina Bradic ausgewählt. Sie singt alternierend mit der jungen gebürtigen Griechin Chrysanthi Spitadi. Ihr zur Seite steht als Don Jose der in Portugal geborenen und in Italien lebenden Tenor Bruno Ribeiro, der sich mit dem italo-amerikanischen Kollegen Richard Carlucci abwechselt. Ana Puche Rosado ist als Micaela zu erleben. Sie ist eine jener Sängerentdeckungen, für die die Operklosterneuburg nahezu schon berühmt ist. Ihr Start als Marzelline in Beethovens „Fidelio“ war mehr als eine Talentprobe, im Klosterneuburger „Don

Giovanni“ begeisterte sie schon als Zerlina und nun debütiert sie als Micaela. Martijn Sanders und Klemens Sander sind alternierend als Escamillo zu hören. In weiteren Rollen wirken u.a. Martha Hirschmann, Denise Beck, Sebastian Fuchsberger, Sebastian Huppmann, Serge Novique und Tjil Faveyts mit. Die Französin Pascale Sabine Chevroton übernimmt – wie schon 2009 – die Regie. Musikchef Enrico Calesso, ab Herbst stellvertretender Generalmusikdirektor in Würzburg, dirigiert die Sinfonietta Baden, Andrea Hölzl und Alexandra Burgstaller zeichnen sich einmal mehr für die Ausstattung verantwortlich.

Mit dem Stift Klosterneuburg, in dessen wunderschönem barocken Kaiserhof die Aufführungen stattfinden, wurden zum Stück passende Kultur-Packages geschnürt (18., 24. und 31. Juli), darüber hinaus wird am 16. Juli eine Nachtführung „Vom nächtlichen Escorial bis in den Römerkeller“ angeboten. Immer ausgebucht und sicher auch diesmal stark frequentiert: die Werkeinführungen mit Dr. Ilija Dürhammer im Café Escorial jeweils 45 Minuten vor Beginn der Vorstellung. Überaus beliebt ist auch die jährliche Opernvorstellung für Kinder als gekürzte, moderierte Vorstellung (Dauer: 1,5 Stunden), die heuer am 25. Juli 2010 stattfindet. Die bekannte ORF-Moderatorin Kati Bellowitsch führt diesmal durch diese spezielle Aufführung.



Foto: Marcel Gonzalez Ortiz

Katarina Bradic als Carmen.

**Premiere: Samstag, 10. Juli 2010, 20.00 Uhr**

**Vorstellungen: 13., 14., 16., 18., 20., 22., 24., 27., 29., 31. Juli, 3. August, jeweils 20.00 Uhr**

**Oper für Kinder: Sonntag, 25. Juli 2010, 18.00 Uhr**

**Karten:**  
Kulturamt Klosterneuburg:  
Tel. 02243-444 -425 bzw. -424,  
E-mail: karten@operklosterneuburg.at,  
www.operklosterneuburg.at sowie an allen Ö-Ticket Verkaufsstellen.



Der in Italien lebende Tenor Bruno Ribeiro steht in „Carmen“ als Don Jose auf der Bühne.

Tennis \* Badevergnügen \* Sonne \* Sauna

- NEU: Vergrößerte Liegewiese im Saunabereich
- Wetterunabhängige Badegarantie durch Hallen- und Freibecken
- Alle WM-Spiele LIVE im TV im Saunabuffet und Restaurant
- Summer-Special (Jun-Aug): Solarium & Infrarot nur € 6,70

1979 bis 2009

## HAPPYLAND

30 Jahre

In der Au, 3400 Klosterneuburg  
02243/217 00-0 ; office@happyland.cc

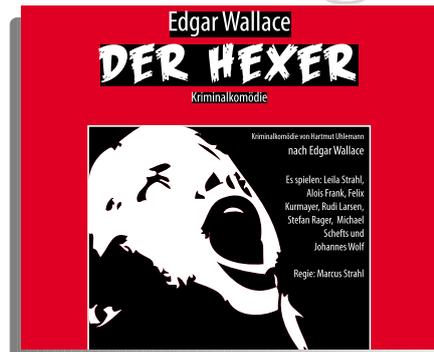
Bezahlte Anzeige

# Kultur in Klosterneuburg

## Schaubühne Wien – „Der Hexer“ nach Edgar Wallace

Samstag, 22. Mai 2010, 20.00 Uhr, Kellertheater

Der früher meist gesuchte Verbrecher und für tot gehaltene Henry Arthur Milton, besser bekannt als „Der Hexer“, soll leben und sich wieder in London aufhalten. Ebenso ist seine schöne und charmante Frau, Cora-Ann Milton, wieder in der Stadt gesehen worden. Und wo sie ist, da ist auch er! Da ist sich Scotland Yard ganz sicher und versucht deshalb den Rechtsanwalt Maurice Meister, der mit seiner nicht ganz sauberen „weißen Weste“ wahrscheinlich dessen nächstes Opfer werden soll, zu warnen und zu schützen – und natürlich: den Hexer endlich zu fangen.... Karten zu € 15,-/14,-, ermäßigt € 13,-/12,- im Kulturamt, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351, [kulturamt@klosterneuburg.at](mailto:kulturamt@klosterneuburg.at)



## Ensemble Neue Streicher – Franz Schubert: Festkonzert

Mittwoch 26. Mai 2010, 20:00 Uhr, Pfarrkirche St. Martin

Schuberts Kantate „Mirjams Siegesgesang“ D 942 aus seinem Todesjahr 1828 steht auf dem Programm, nach einem Text von Grillparzer komponiert für Solosopran, gemischten Chor und Klavier. Weiters stehen Schuberts Fantasie in f-Moll D 940 und seine berühmte Arpeggionesonate D 821 am Programm. Abschluss bildet Schuberts a MESSE in G-Dur D 167 in der Klosterneuburger Fassung. Karten zu € 14,- / 18,- in der Pfarrkanzlei St. Martin, Tel. 02243/325 680 bzw. im Kulturamt, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444-351, [kulturamt@klosterneuburg.at](mailto:kulturamt@klosterneuburg.at) sowie an der Abendkasse



## Andy Woerz – „Raus mit der Sprache“

Samstag, 29. Mai 2010, 20.00 Uhr, Kellertheater

Andy Woerz will Ferien machen. Die mühsam gefundene Urlaubsvertretung versteht das miss und fährt statt ihm auf Urlaub. Also übernimmt Woerz die Berufsvertretung des Anderen und ... tritt auf. Die Themen sind vielschichtig. So beginnt Bruder Leichtfuß eine Liaison mit einem Navigationssystem, im Dschungel der Sprache steht ein entnervtes Reizwort und wartet auf den Bus, ein Stimmenimitator kann seine eigene Stimme nachmachen und gerät dadurch in arge Bedrängnis uvm.

Karten zu € 15,-/14,-, ermäßigt € 13,-/12,- im Kulturamt, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351, [kulturamt@klosterneuburg.at](mailto:kulturamt@klosterneuburg.at)



## Thomas Maurer – „Áodilí“

Freitag, 11. und Samstag, 12. Juni 2010, 20.00 Uhr, Kellertheater

So geht's dahin, in der Globalisierung. Auf der einen Seite importieren wir italienische Anzüge, amerikanische Computer und schweizer Markenuhren aus China. Auf der anderen Seite wird natürlich auch von Österreich nach China exportiert. Der Gschwandtner Sigi zum Beispiel. Der war dort jetzt lang für seine Firma drunten. Super verdient soll er haben, heißt's. Und erlebt hat er sicher auch allerhand. Das wär schon interessant, was der so zu erzählen hat....

Karten zu € 15,-/14,-, ermäßigt € 13,-/12,- im Kulturamt, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351, [kulturamt@klosterneuburg.at](mailto:kulturamt@klosterneuburg.at)

Achtung: Die Veranstaltung am 12. Juni ist bereits ausverkauft!

Für die Vorstellung am 11. Juni gibt es noch Restkarten!



## Rita Lucia Schneider & Peter Schneider – „Nur nicht aus Liebe weinen“

Freitag, 18. Juni 2010, 20.00 Uhr, Kellertheater

Ist das deutschsprachige Chanson vom Aussterben bedroht? Wenn man Rita Lucia Schneider begleitet von ihrem Bruder Peter Schneider am Klavier zuhört, dann kann man diese Frage sicherlich nur mit nein beantworten. In einem musikalischen Streifzug durch die menschliche Seele und deren Abgründe hören Sie unvergessene Chansons von Kurt Weill, Zarah Leander, Oscar Strauss, Hugo Wiener, Georg Kreisler u.v.m.

Karten zu € 15,-/14,-, ermäßigt € 13,-/12,- im Kulturamt, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351, [kulturamt@klosterneuburg.at](mailto:kulturamt@klosterneuburg.at)



**Achtung Terminänderung:** Die Veranstaltung Peter Simonischek und Brigitte Karner – „Die kleine Komödie“ wurde von 10. Juni auf Dienstag, 12. Oktober 2010, 20.00 Uhr verschoben! Die Karten behalten ihre Gültigkeit!

# Erfolg für Lions Aktionstag „Ein Produkt mehr im Einkaufswagen hilft!“

Die österreichischen Hilfsorganisationen LEO und LIONS Clubs starteten in Kooperation mit dem MERKUR – Markt am Samstag, den 8. Mai 2010, die österreichweite Sachspenden-Sammelaktion für Menschen in Not. Das Motto der Aktion: „Ein Produkt mehr im Einkaufswagen hilft!“. Hunderte Produkte konnten auf diese Weise für hilfsbedürftige Menschen gesammelt werden.

**A**m Samstag, den 8. Mai 2010 hat der Lions Club Klosterneuburg Babenberg die Kunden des Merkur-Supermarktes in Klosterneuburg gebeten, zumindest ein Produkt mehr zu kaufen und zu spenden. Diese Aktion wurde bei den Kunden des Merkur Marktes in Klosterneuburg sehr positiv angenommen, sehr viele Kunden beteiligten sich an diesem Projekt und spendeten einen oder mehrere Artikel für notleidende Menschen. „Wir haben rund 23 Einkaufswagen mit Warenspenden füllen können, damit können wir etwa 100 bedürftige Personen sowie die Tagesheimstätte St. Martin direkt unterstützen“, freut sich Lions Präsident Reinhard Kolber und dankt den Merkur-Kunden für die großzügigen Spenden.

Gesammelt wurden vor allem lang haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Tee, Fertiggerichte, Babynahrung und Dosenahrung sowie Hygieneartikel wie Waschmittel, Seife, Zahnbürsten, Haarkämme, Taschentücher, Windeln und Toilettenpapier, aber auch Schulartikel wie Schreibzeug oder Malsachen. Der Merkurmarkt Klosterneuburg stellte auch ein Starterpaket mit zahlreichen Produkten zur Verfügung.



Die Organisatoren des diesjährigen Aktionstages „Ein Produkt mehr im Einkaufswagen hilft!“ freuten sich über die zahlreichen Sachspenden.

Diese Sachspenden-Sammelaktion wurde von den österreichischen Hilfsorganisationen Leo und Lions Clubs in Kooperation mit allen 112 Merkur-Supermärkten in ganz Österreich durchgeführt. „Wie auch im Vorjahr war auch die heurige Sammelaktion in Zusammenarbeit mit dem Merkur Markt sehr erfolgreich, wir wollen deshalb auch nächstes Jahr mit einer derartigen Aktion unsere notleidenden Mitmenschen direkt unterstützen“, erklärt der Organisator dieses Projektes, Prok. Georg Eckstein.

## LIONS Clubs: 3,5 Millionen Euro an humanitärer Hilfe pro Jahr

In Österreich leisten LIONS seit 1952 humanitäre Hilfe, heute sind bereits mehr

als 7.520 Damen und Herren freiwillige Mitglieder in 225 österreichischen Clubs. Die LIONS sind stolz darauf, über 3,5 Millionen Euro pro Jahr in Österreich für Menschen in Not aufbringen zu können.

## LEO – die Jugendorganisation der LIONS

Die LEO Organisation ist die Jugendorganisation der LIONS. Derzeit umfasst dieses Jugendnetzwerk rund 350 Mädchen und Burschen im Alter von 18 bis 30 Jahren. Sie ist ebenfalls in ganz Österreich präsent und widmet sich voll und ganz der ehrenamtlichen Unterstützung von sozial benachteiligten Mitmenschen. 

## zertifikate & training in kleingruppen

> erfolgsgarantie > gratis-hotline-club > leihcomputer > förderungen



ecd



druckvorstufe



webdesign



windows/apple



technik

computerschule  
klosterneuburg



tel. 02243/ 372 360, 3400 klosterneuburg, [www.weitz.at](http://www.weitz.at)

# Funde

Sie haben in Klosterneuburg etwas verloren oder gefunden? Bitte wenden Sie sich an das Fundamt im Rathaus, Zi. 116, Rathausplatz 1, Öffnungszeiten Montag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr und Dienstag 13.30 bis 18.00 Uhr, Tel: 02243/444-215, E-Mail fundamt@klosterneuburg.at. Sie können aber auch online auf [www.fundinfo.at](http://www.fundinfo.at) verlorene Gegenstände suchen.

## Veröffentlichung der Funde:

### 3. Veröffentlichung vom 5.1.-8.2.2010

- 1 Fahrrad
- 1 DVD-Box
- 1 Geige + Bogen
- 1 Geldbörse
- 1 Plastiksackerl mit Sportbekleidung
- 1 Baustellen-Warnleuchte
- 1 Papiertragetasche mit Inhalt
- 1 Silberohrring (Einzelstück)
- 1 Paar Fäustlinge

### 2. Veröffentlichung vom 9.2.-22.3.2010

- 2 Mobiltelefone
- 1 Schal
- 1 Armbanduhr
- 1 Sporttasche
- Musik CD's
- 4 Fahrräder
- 1 optische Brille
- 1 Taschenrechner

### 1. Veröffentlichung vom 23.3.-26.4.2010

- 1 Lederbeutel
- 1 Fahrrad

## Flohmärkte im Museum Kierling

Das Museum Kierling veranstaltet am Sonntag, 20. Juni 2010 den Frühjahrsflohmarkt und am Sonntag, 8. August 2010 den Ferienflohmarkt. Beide Flohmärkte finden am Gelände des „Haus im Grünen“, Kierling, Hauptstraße 114, statt und können jeweils von 9-16 Uhr besucht werden.

Anmeldungen zur Teilnahme sind beim Direktor des Museums, Fritz Chlebeczek unter Tel. 02243/83 882 oder 0664/582 79 06 bzw. per E-Mail unter [museum.kierling@inode.at](mailto:museum.kierling@inode.at) möglich. Unter den gleichen Nummern bittet das Museum Kierling auch für Spenden für den Flohmarkt. Nähere Auskünfte im Internet unter <http://members.a1.net/museum.kierling>.

# Personenstandsfälle

## Geburten

- 13.03. Eisenschenk Emma
- 20.03. Dreisiebner Felicitas
- 31.03. Kahl Christoph
- 01.04. Körber Marie
- 01.04. Karl Laura
- 01.04. Komenda Melanie-Natascha
- 06.04. Kutschera Leonas
- 09.04. Krupich Valerie
- 12.04. Mulrooney Aideen
- 13.04. Wintersteiger Jan
- 16.04. Swoboda Noah
- 21.04. Helmich Marlene
- 22.04. Zingrosch Liam

## Eheschließungen

- 26.03. Schmidt Peter, Christ Gabriele
- 01.04. DI Berger Norbert, Kulhavy Tina-Lisa
- 09.04. Frewein Erich, Auer Michaela
- 09.04. Schwertner Klaus, Schöberl Julia
- 16.04. DI Eppenschwandtner Martin, Rausch Mariella
- 17.04. Jentsch Günter, Zimmermann Karin

## Sterbefälle

- 20.03. Lackermayer Elisabeth (\*1918)
- 22.03. Hadwiger Maria (\*1915)
- 23.03. Engel Theresia (\*1921)
- 23.03. Kronraf Alfred (\*1958)
- 24.03. Benischek Alfred (\*1930)
- 24.03. Mayer Rainhard (\*1988)
- 27.03. Crncec Stjepan (\*1947)
- 28.03. Wasinger Leopold (\*1931)
- 29.03. Keck Helene (\*1925)
- 31.03. König Mathilde (\*1923)
- 04.04. Rabl Heinrich (\*1914)
- 04.04. Thoma Hildegard (\*1926)
- 06.04. Zenker Maria (\*1920)
- 07.04. Dr. Kaluza Hans (\*1939)
- 08.04. Hofmann Waltraude (\*1924)
- 08.04. Kureab Franz (\*1945)
- 09.04. Hillbrand Herta (\*1920)
- 12.04. Hascher Franz (\*1931)
- 12.04. Schreder Maria (\*1921)
- 14.04. Krapfenbauer Wilhelmine (\*1921)
- 15.04. Burkard Hildegard (\*1924)
- 15.04. Kratowill Elfriede (\*1922)
- 16.04. Walter Gertrude (\*1923)
- 17.04. Mischling Maria (\*1917)
- 19.04. Pils Michaela (\*1957)
- 20.04. Trimmel Maria (\*1919)
- 20.04. Hofmann Johanna (\*1937)
- 21.04. Dr. Lorenz Wilhelm (\*1930)
- 21.04. Göth Marie (\*1920)
- 21.04. Aust Walter (\*1928)
- 22.04. Sahin Sadik (\*1929)
- 25.04. Felbermayer Johann (\*1928)

## Leihomas gesucht

Der Katholische Familienverband sucht dringend Leihomas für Familien in Klosterneuburg und Umgebung. Die Kinderbetreuerinnen sollen verlässlich sein und zu den Kindern nach Hause kommen, erhalten für die Betreuung 5,- bis 8,- Euro pro Stunde (Richtpreis) und werden in dieser Zeit unfall- u. haftpflichtversichert. Nähere Informationen gibt der Katholische Familienverband, 3100 St. Pölten, Schreinerergasse 1, Tel. 02742/35 42 03 bzw. per E-mail unter [tagesmuetter-noe@familie.at](mailto:tagesmuetter-noe@familie.at).

## Impressum

**Herausgeber:** Stadtgemeinde Klosterneuburg.

**Medieninhaber, Verleger und Redaktion:** 3400 Klosterneuburg, Rathausplatz 1, Tel. 02243/444-438, Fax: 02243/444-296, E-Mail: [amtsblatt@klosterneuburg.at](mailto:amtsblatt@klosterneuburg.at).

**Redaktion:** Mag. Christian Eistert, Mag. Birgit Maleschek.

**Gesamtherstellung:** Stift Klosterneuburg Verlag, Stiftsplatz 1, 3400 Klosterneuburg.

**Anzeigenannahme:** Manfred Stein, Tel: 02243/30270, Fax: 02243/30270-4, Handy: 0650/5007070, E-Mail: [stein@aon.at](mailto:stein@aon.at) [www.mstein.at](http://www.mstein.at).

**Druck:** Buch- und Offsetdruck Walter Leukauf GmbH., 1220 Wien, Obachgasse 10.

**Verlagsort und Verlagspostamt:** 3400 Klosterneuburg.

Die Ausgabe 5/2010 des Amtsblattes erscheint am 28. Juni 2010.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am Donnerstag, 10. Juni 2010.

Diese Ausgabe des Amtsblattes wurde am 17. Mai 2010 vollständig der Post übergeben!



KLOSTERNEUBURGER JUGENDCARD

# NEWS

## • Skater-Initiative Klosterneuburg

Maria Theresia Eder, die neue Jugendstadträtin Klosterneuburgs nimmt sich gemeinsam mit dem neuen Jugendgemeinderat Markus Presle der Initiative ihres Vorgängers Mag. Roland Hondeder an: „Skaten, sei es „Inline“ oder „Skateboarding“ ist bei Jugendlichen einfach „in“, daher überprüfen wir die Gegebenheiten in Klosterneuburg und wollen mit jugendlichen Skaterinnen und Skatern in Kontakt treten, um uns deren Wünsche und Ideen anzunehmen. Daher starten wir mit der Initiative erneut in diesem Themenbereich durch und schauen, was sich an Möglichkeiten ergibt“.

Ideen der Skater/innen sind gefragt: Du skatest gerne in der Skateanlage im Aupark oder sonst wo in Klosterneuburg und hast Ideen, wie und was verbessert, verändert, umgestaltet, oder neu gemacht werden sollte? Dann bietet Dir das Jugendreferat der Stadtgemeinde die Möglichkeit, zusammen mit Fachleuten und der zuständigen Stadträtin Deinen Input an die richtige Stelle weiter zu leiten. Veränderungen sind möglich, wenn Du Dich einbringst und vielleicht ein wenig Deiner Zeit zur Verfügung stellst! Kreative Köpfe melden sich direkt beim Jugendreferat der Stadtgemeinde, Rathausplatz 25, unter Tel. 02243/444/222 oder bringen Ideen und Vorschläge direkt per Mail an [jugendreferat@klosterneuburg.at](mailto:jugendreferat@klosterneuburg.at) ein!

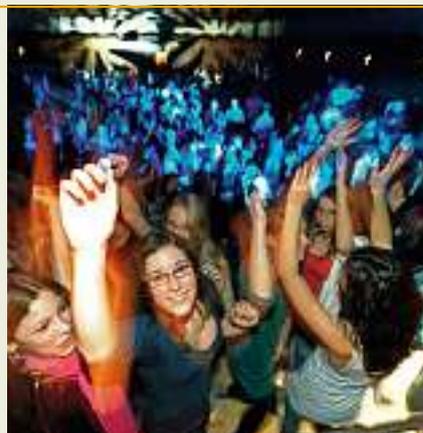


## • „Best of Rock“ für Klosterneuburger Jugendbands

Das erste „Best of Rock“-Konzert mit den Klosterneuburger Bands „Versefall“ und „Decline“ ist nun fixiert: am 2. Juni 2010 im Kellertheater Wilheringerhof in der Albrechtstraße 61 - Beginn 21.00 Uhr. Ein spannender Abend mit Hard Rock, Blues Rock und Punk erwartet die BesucherInnen. Ein weiteres Konzert findet am 2. Juli 2010, wieder ab 21.00 Uhr statt. Es spielen „The Wheels“ und „Crimson Lake“. Zwei tolle Rockkonzerte mit jungen Klosterneuburger Nachwuchsmusikern!

Eintritt jeweils € 5,- für jCard Members € 3,-.

Wenn auch Du in einer Band spielst und in Klosterneuburg auftreten willst, melde Dich, das jCard Team verschafft Dir zum nächstmöglichen Termin eine Auftrittsmöglichkeit samt Bühne, Werbung, etc.! Wie funktioniert das: Ganz einfach, wenn das Durchschnittsalter Deiner Band unter 20 Jahren liegt und mindestens 50% der Bandmitglieder in Klosterneuburg wohnen, melde Dich einfach beim Jugendreferat der Stadtgemeinde, Rathausplatz 25. Informationen und Details unter Tel. 02243/444/222 und über [jugendreferat@klosterneuburg.at](mailto:jugendreferat@klosterneuburg.at)!



## • Get in Touch:

[www.jCard.at](http://www.jCard.at), [jcard@klosterneuburg.at](mailto:jcard@klosterneuburg.at), Tel. 02243/444/222

jCard Office: Rathausplatz 25 (Nebeneingang der Babenbergerhalle).

Pi Jay's-Streetwork Team: Mobile Jugendarbeit Klosterneuburg, Tel. 0699/15502068

Dein jCard Team !